



Sportkegler Quilleur Sportif

Offizielles Organ des Schweizer Sportkegler Verbandes
Organe official de l'Association Suisse des Quilleurs Sportifs

10. Mai 2013

Auflage (WEMF) 1524

AZA, CH-8173 Neerach

83. Jahrgang

Nr. 8



Hochstehender Wettkampf mit würdigem Sieger Basel-Stadt gewinnt im Mappamondo in Bern den Kantonewettkampf

Bern (Ueli Dierauer) Unter der Leitung des OK Präsidenten Markus Salvisberg und seiner Mannschaft ging ein schöner und spannender Wettkampf sicher über die Bühne. Die Bahnen verlangten alles von den Keglerinnen und Keglern. Auf Grund der Resultate vom Training und Ausscheidungen war man gespannt, wer als Sieger aus der Bundeshauptstadt heimkehren würde.

Am Samstagmorgen, Punkt 9 Uhr, wurde der Kantonewettkampf 2013 mit der Kategorie C eröffnet. Der Start machte der UV Solothurn. Gleich der erste Kegler, Zibold Theo, zeigte wo es lang geht. Seine 1624 Holz wurde nur noch von einem Spieler erreicht. Somit stand der Sieger des Spezialpreises «höchstes Total» schon fest. Seine Kameraden spielten auch gut und so übernahmen sie die Spitze und gaben diese bis zum Ende nicht mehr ab.

Der als Zweiter startende UV Jura hätte es sich nicht träumen lassen, dass er auch am Schluss Rang 2 mit nach Hause nehmen durfte. Hier erreichte Eric Öhrli als zweiter die 1624 Holz und den Spezialpreis für den Spick. Somit steigen sie mit Solothurn in die Kategorie B auf. Rang 3 geht an Spieler aus Zug und die vierte Auszeichnung erreichten die Genfer. Den Spezialpreis fürs Voll geht an Turale Giovanni vom UV Neuchâtel.

Das gleiche Spiel wie am Samstag geschah am Sonntagmorgen. Mit guter Laune und viel Selbstvertrauen startete der UV Fribourg. Mit einem Gummibärchen im Munde nahm Hans Kolly den Wettkampf auf. Mit 1613 Holz erzielte er das höchste Resultat seiner



Basel-Stadt gewinnt den Kantonewettkampf 2013.

Fotos: zvg

Mannschaft, welche sich souverän an die Spitze setzte.

St. Gallen gab sich alle Mühe, um in der Kategorie B zu bleiben, was sie auch schafften. Uri und Wallis haben den Lift Richtung Kategorie C bestiegen.

Der UV Zürich startet als erster ins zweite Wochenende. Auch diese Spieler hatten mit sich und der Bahn zu kämpfen. Die führenden Fribourger zu schlagen war nur ein Wunschdenken. Da konnte auch das Resultat von Ruedi Bleiker von 1640 Holz nichts ausrichten. Mit 7893 Holz und einem Durchschnitt von 1578.60 Holz reichte es zum 4. Rang.

Dann waren die Kegler aus dem Ziegerschlitz an der Reihe. Auf Grund der klingenden Namen konnte man Spitzenresultate erwart-

ten. Doch es kommt manchmal anders als man denkt. Mit 1581 Holz ging Ivo Meier von der Bahn. Spezialpreis im Voll gewann René Romer mit 800 Holz und im Total siegte Hanspeter Kohler mit 1640 Holz. Das reichte diesen Spielern nicht, sie siegten in der Kategorie B überlegen.

Denn Abschluss machten die Steinböcke aus dem Graubünden. Sie wussten natürlich, was sie bringen mussten, um eine Medaille zu erreichen. Schon nach den ersten beiden Spielern waren sie auf gutem Wege. Es war Urs Reusser, welcher den 2. Rang sicherte und zugleich den Spezialpreis im Spick gewann. Somit steigen Glarus und Graubünden in die Kategorie A auf. Platz 3 für Fribourg und 4 geht an Zürich. Wallis und Uri steigen ab in die Kategorie C. *Fortsetzung S.4*

Inhalt / Sommaire

Adressen SSKV/ Jubilare	
Nachruf	2
Jahres-MS/Ueli's Augenblick/ Korrektur	3
KWK 2013	1/4-6
SNBC Alpenpokal	7
Protokoll DV 2013	8-11
Kant. Einzel-MS (LU)/ Löwen-MS/Silberstern-MS	12
Gratulation/ Eschenholz-MS/Vilan-MS	13
Champ. Romande individuel/ Schützengarten-MS/ Altstetter-MS	14
Voranzeigen	15-16

Terminliste 2013

Nr.	Redaktions- Schluss	Ausgabe- datum	
09	21. Mai	13	31. Mai 13
10	11. Juni	13	21. Juni 13
11	9. Juli	13	19. Juli 13
12	6. Aug.	13	16. Aug. 13
13	27. Aug.	13	6. Sept. 13
14	17. Sept.	13	15. Nov. 13
15	1. Okt.	13	11. Okt. 13

Impressum

Sportkeglerzeitung

Herausgeber: (SSKV)
Schweizer Sportkegler Verband
c/o Roland Wellingner
NEU: Wehntalerstr. 7,
8173 Riedt-Neerach
Tel.: +41 44 858 19 94
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Druckerei und Vertrieb
NZZ Print, Schlieren (ZH)

Absenden KWK ... 11. Mai 2013

Restaurant Sternen, Grafenried

Beginn 11 Uhr, Saalöffnung

Alpenpokal SNBC Seite 7

Wir Gratulieren

Gratuliert wird ab dem 65. Geburtstag alle fünf Jahre und ab dem 90. jährlich

10. Mai 1943	Kronenberg Sigi	Aesch		70 Jahre
10. Mai 1943	Weiss Rosalia	Basel		70 Jahre
11. Mai 1928	Egger Karl	Reinach		85 Jahre
11. Mai 1948	Schneider Yvonne	Zürich		65 Jahre
12. Mai 1943	Schneider Karl	Schaan	KK Fürstensteig	70 Jahre
12. Mai 1948	Brechbühl Walter	Oberburg	KK Rappenfluh	65 Jahre
17. Mai 1933	Embacher Alois	Zürich	KK Meierisli	80 Jahre
17. Mai 1943	Stäubli Fredy	Hombrechtikon		70 Jahre
19. Mai 1933	Henseler Josef	Luzern	KK Diabolo	80 Jahre
19. Mai 1938	Rubin Eugen	Kriens		75 Jahre
23. Mai 1933	Meier Bethli	Balgach	KK Kamor	80 Jahre
27. Mai 1943	Martinet Elisabeth	Passugg	KK Vilan	70 Jahre
27. Mai 1943	Friedli Kurt	Zürich		70 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihnen alles Gute

Adressen SSKV

Zentralpräsident

Michael Giger, Jurastrasse 19
4566 Halten
Tel. 032 675 79 70 / Natel: 079 240 63 05
E-Mail: giger@sskv.ch

Sportpräsident ad interim

Ueli Dierauer, St. Gallerstrasse 76
9500 Wil
Tel. 071 912 19 28 / Natel: 079 634 49 24
E-Mail: dierauer@sskv.ch

Kassier

Binia Röthlisberger, Jurastrasse 19
4566 Halten
Tel. 032 675 79 70
E-Mail: roethlisberger@sskv.ch

Buchhaltung

Doris Künzli, c/o Bucher Treuhand
Postfach 1047, 6010 Kriens
Tel. 041 329 00 29 / Fax: 041 329 00 28

Mutationen

Baumann Ursula, Rötistrasse 568
4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 11 81 / Natel: 079 332 55 07
E-Mail: baumann@sskv.ch

Gesamtredaktion

Roland Wellinger, Neu: Wehntalerstr. 7
8173 Riedt-Neerach
Tel. 044 858 19 94
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Wettkampfanzeigen

Martin Immoos, Lindenheimstr. 1
6032 Emmen
Tel. 041 260 23 85 / Natel: 079 483 52 41
E-Mail: immoos@sskv.ch

Inseratenannahme

Robert Zoller, Oberdorfstrasse 47
8953 Dietikon
Tel. 044 740 63 45
E-Mail: robertzoller@gmx.ch

Geschäftsstelle SSKV/AKK Kranzkarten Einlösestelle

Flora Locher, Postfach 18
3365 Grasswil
Tel./Fax: 062 968 12 84
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

Druck und Spedition

NZZ Print, Schlieren (ZH)

Offizielles Organ des SSKV

Obligatorisch für alle Mitglieder

Abopreis für Nichtmitglieder Fr. 35.-
erscheint 19x im Jahr

Mitglieder der Swiss Olympic
Association & Federation
Internationale des Quilleurs (FIQ)

In Erinnerung

an Walter Bucher

23. Mai 1922 bis 20. April 2013



Einen Monat vor seinem 91. Geburtstag hat uns Walter Bucher am 20. April leider für immer verlassen. Trotz seines hohen Alters, wohnte Walti bis zu seinem Tod noch alleine. Dank der liebevollen Betreuung seiner Tochter Monika und Spitex, war es möglich, dass Walter an seinem Wohnort im «Freihof» bleiben konnte. In

den letzten Monaten verlor er immer mehr und mehr an Kraft und war zuletzt auf den Rollstuhl angewiesen. Geistig war Walti aber immer sehr gut drauf und sein Gedächtnis war bemerkenswert. Des Öfteren war er noch im Rest. Freihof anzutreffen.

Walti war bei den Zürcher Kegler ein Begriff und er hat auch den Kontakt zu seinen ehemaligen Kollegen nicht verloren. Bei einem Gläslein wurde deshalb meistens von früheren Turnieren und anschliessenden Festivitäten erzählt. Manch ein älterer Leser mag sich gut erinnern an die Zeiten, wo Freundschaft, Kegeln und Feiern mit Walter noch einen andern Stellenwert hatten.

Im 1957 trat er dem SSKV bei und von 1978 bis 2001 war er aktives Mitglied im KK Letzi. Seit 1997 ist er auch Mitglied der Seniorengruppe Züri in welcher er noch bis 2002 am Monatskegeln teilnahm. Leider müssen wir uns wieder von einem treuen lieben Kollegen trennen und seine markante unverwechselbare Stimme werden wir nie mehr hören. In unseren Herzen und Gedächtnis aber bleibt Walter weiter und wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Seiner Tochter Monika und den Verwandten entbieten wir unser tiefstes Beileid.

*Seine Freunde des KZSKV, KK Letzi,
Rest. Freihof und Senioren Gruppe Züri.*

Im Schatten dieser Weide ruht,
ein geliebter Mensch, von Herzens gut
Er hat gelebt, er hat gedacht, bei vielen Momenten hat er gelacht
Er hat geliebt und auch gelitten,
auch gekämpft und sein Recht erstritten

Die Zeit mit ihm wollen wir nicht missen,
er wird uns fehlen, wir werden ihn vermissen
Uns wurde ein guter Freund genommen,
doch wir haben viele schöne Erinnerungen bekommen
Ruhe in Frieden und wir hoffen,
Dich eines Tages wieder im Himmel zu treffen.

Jahres-MS 2013 nach 9 Meisterschaften

ausführliche Rangliste auf www.sskv.ch

Kategorie A1

1.	8930	98008	Bleiker	Ruedi	219
2.	799	7011	Fuchs	Roger	204
3.	5801	58022	Zabel	Roman	196
4.	6799	67272	Bichsel	Marcel	162
5.	3099	30041	Meier	Ivo	140
6.	5801	58024	Frei	Peter	139
7.	5801	7139	Kocsis	Stefan	127
8.	6706	67103	Küng	Niklaus	126
9.	8112	92056	Hagenbuch	Rolf	115
10.	4503	45008	Slanzi	Martin	115
11.	3299	32009	Hunger	Reto	106
12.	6712	67207	Bader	Daniel	96
13.	8926	82077	Steffen	Silvia	78
14.	4712	47273	Gossner	Thomas	77
15.	907	9384	Wendelspiess	Niklaus	71

Kategorie A2

1.	5801	58159	Werner	Beat	252
2.	6109	61031	Eberhard	Anton	188
3.	4503	45056	Lussi	Robert	176
4.	3299	32072	Freiburghaus	Lydia	134
5.	4503	67028	Küng	Claudia	128
6.	6704	47014	Bozic	Mato	124
7.	701	7012	Kurzbein	Willi	100
8.	4503	45001	Rossacher	Daniel	99
9.	8104	81006	Immoos	Belinda	85
10.	5899	58023	Bubalo	Ivan	82
11.	938	9062	Fritsch	Elvira	81
12.	4504	45114	Banz	Bruno	70
13.	3802	38471	Stuber	Joe	68
14.	8930	30002	Kistler	Beatrice	65
15.	2706	27008	Kunzi	Michel	62

Kategorie A3

1.	701	9041	Rinderknecht	Bruno	210
2.	799	7085	Guinea	Carlos	203
3.	4701	47054	Demjen	Mischa	161
4.	4503	45117	Halter	Werner	160
5.	8914	96013	Rudolf	Erich	155
6.	8932	90011	Lippuner	Rolf	147
7.	701	9112	Rinderknecht	Judith	138
8.	6709	67157	Schwager	Gerhard	121
9.	6712	67165	Stäheli	Eveline	104
10.	3003	30021	Gröner	Josy	102
11.	3003	30009	Camenzind	Daniel	88
12.	703	7032	Schüpbach	Sven	54
13.	5803	58098	Landes	Robert	44
14.	3206	32060	Krättli	Karl	44
15.	4712	67140	Rozza	Louis	43

Kategorie B1

1.	3805	38053	Schwägli	Bernard	204
2.	8910	86021	D'Agostino	Remo	179
3.	6704	47263	Hagen	Rolf	140
4.	8902	88119	D'Arienzo	Loreto	134
5.	101	1009	Zahner	Fredy	134
6.	7107	71120	Walker	Rudolf	130
7.	3899	38362	Gisler	Karl	101
8.	3207	32144	Reusser	Urs	95
9.	6709	61095	Scheuber	Peter	88
10.	8101	81109	Montirosi	Orlando	87
11.	6106	61003	Hasenfratz	Heinz	86
12.	6709	67025	Breitenmoser	Josef	84
13.	102	1288	Ramel	Robert	79
14.	101	1225	Valenti	Mario	72
15.	4707	37009	Büsser	Marcel	72

Kategorie B2

1.	4701	47001	Jakob	Heinz	234
2.	1533	15007	Mühlemann	Arthur	192

3.	4701	47205	Giger	Maria	130
4.	199	1132	Lanz	Hermann	117
5.	6799	67222	Helbling	Herbert	114
6.	7107	71030	Casagrande	Ferdy	104
7.	101	1039	Ducret	Alois	95
8.	5801	58008	Krznaric	Jasna	91
9.	6709	67023	Böhi	Erwin	90
10.	4707	47105	Neuherz	Andreas	78
11.	7108	71010	Zraggan	Jutta	76
12.	8932	90020	Streuli	Ernst	70
13.	109	1014	Erdin	Wisi	63
14.	8104	81086	Suter	Franz	62
15.	4707	37013	Milicevic	Branko	53

Kategorie B3

1.	3805	38010	Aregger	Josef	212
2.	7107	71016	Baumann	Eduard	195
3.	1533	15011	Mühlematter	Felix	146
4.	4707	47022	Gygax	Magdalena	143
5.	4701	47027	Giger	Walter	141
6.	8902	88035	Hellal	Alain	115
7.	3003	30020	Gröner	Fritz	99
8.	6109	61028	Eberhard	Brigitte	91
9.	8931	89038	Walker	Theres	86
10.	4712	47259	Hofmänner	Elisabeth	69
11.	6106	61030	Widmer	Walter	67
12.	6712	67015	Bader	Arthur	65
13.	3217	32240	Tschurr	Sebastian	61
14.	6712	67002	Binder	Jürg	60
15.	1533	15033	Imhof	Liselotte	57

Kategorie Altersklasse

1.	8111	81139	Staller	Josef	193
2.	3299	32090	Hunger	Johann	131
3.	8932	83164	Ruckstuhl	Adolf	130
4.	8926	83223	Wicki	Anton	126
5.	102	1020	Binder	Herbert	122
6.	3210	32025	Cafilich	Ernst	121
7.	6709	67101	Naef	Hanspeter	114
8.	101	1034	Busslinger	Erich	112
9.	8932	83165	Ruckstuhl	Hans	102
10.	8926	83248	Lüchinger	Walter	100
11.	8926	83075	Hirschi	Hans	93
12.	8910	83195	Seglias	Hans	89
13.	8932	89056	Reiser	Willy	87
14.	8101	81069	Pfyl	Werner	80
15.	7108	71063	Gisler	Karl	74

Kategorie Junioren

1.	3099	30005	Müller	Riccardo	236
2.	6799	67039	Di Vincenzo	Alessia	88
3.	7110	71004	Petrovski	Viktoria	28
4.	7110	71011	Muheim	Laura	26

Klubwertung

1.	5801	KK Golden Star Schaffhausen	794
2.	4701	KK Kamor St. Gallen	715
3.	4503	KK Alpenröslü Giswil	643
4.	7107	KK Uristier Altdorf	534
5.	8926	KK Meierisli Zürich	498
6.	701	KK Eggeschoner Basel	484
7.	6709	KK Lindenzäni Dussnang	481
8.	101	KK Frohe Muet Spreitenbach	451
9.	6704	KK Murg Dussnang	450
10.	8932	KK Sunne Adliswil	437
11.	4707	KK Werdenberg Haag	394
12.	6712	KK Frohsinn Tägerwilen	288
13.	3207	KK Rheinkrone	287
14.	1533	KK Spiga Flamatt	275
15.	4712	KK Guet Holz Waldkirch	244

Ueli's Augenblick

Aufgeschnappt am Kantone-Wettkampf 2013 in Bern

Ueli hat seine Ohren gespißt und einige Sprüche, Anfeuerungen und sonstiges was er gehört hat auf Papier gebracht.



Es kommt immer drauf an, wer gerade auf der Bahn ist. Aber meist heisst «es bizzeli länger», «nochli meh Hand», «musch de Satz besser aluge», «pass uf bim abruhme, er lauft lings ab». «Has dir aber grad gseid» ... wenn es Loch passiert isch. «Wart en Moment und nimm en Schluck!». «Jetzt wieder konzentriere», «Holz, wunderbare Wurf, wüiter so», «alles bestens, komm nu eimob», «jetzt no zwei Schöni zum Schluss». «Lauf langsam», «chum no e Bitzeli».

Aus dem Fanegge die gut gemeinten Anfeuerungen: «wünscht viel holz Sepp», «hesch gseh de schöne Wurf, aber er zahlt schlecht», «guet so», «bizeli meh muet», «bisch doch e Nuss», «hani denkt er nimmt nu eine», «dueged emol, uf Bahn vier isch er guet dra», «spiel wüiter is Volle, so isch es besser», «nit usertruke», «söll mol gheie, dä Säucheib», «meh chönt au alli drü neh», «hesch aber no guet ufegschafft», «bisch e schön Pfiffe», «kei Ahnig vom Awurf», «viel holz holzgrill», «kämpfe, jedes Holz zähl», «ja Holz», «guet, häsch en Schluck verdient», «probiere no etwas höher zu stoh», «eide, eide Pero ... Holz ... dobro dobro, mach hand schöner uf», «kumm und nimm en Schluck» ...

Trotz allen Anfeuerungen geht es manchmal nicht besser. Es ist aber lustig, die verschiedenen Sprüche zu hören.

Korrekt

Korrektur zum DV-Bericht

Im Bericht von der DV hat sich ein Fehler eingeschlichen. Im Absatz «KWK und die nächste DV» steht: Zitat: «Bei der Vergabe des KWK 2014 wurde die Bewerbung des Unterverbandes Basel-Stadt berücksichtigt, obwohl in den Statuten ursprünglich steht, dass ein KWK nur an Standorten durchgeführt werden dürfe, bei denen alle vier Bahnen auf einer Etage liegen»

Diese Aussage ist falsch. In den Statuten/Sportreglement ist nichts vermerkt, wie eine Anlage sein muss. Der immer wieder erwähnte Art. 17.2 regelt nur das Wurfprogramm. Einzig im Pflichtenheft wird die Wettkampfanlage umschrieben.

Dafür entschuldigt sich die Redaktion. Der Autorin Susi Klausner kann kein Vorwurf gemacht werden. Sie hat aus der ganzen Flut von Informationen ein wirklich hervorragenden Bericht geschrieben. Für eine verbandsexterne Person ist die Differenzierung zwischen Statuten und Pflichtenheft sehr schwierig.

Die Redaktion, Roland Wellinger



Die Sieger der Gruppe B. Der UV Glarus.

Fortsetzung von Seite 1

Der UV Schaffhausen eröffnete den Kampf der Giganten, Kategorie A. Sie liessen den stärksten Spieler, Roman Zabel als ersten laufen. Er setzte einen neuen Masstab mit 1720 Holz. Es folgte Peter Frei mit 1656 Holz. Nach Pero Petrovic folgte Werner Beat, welcher sich auf Bahn 4 auswechseln liess und Dimic Slobodan machte fertig. Hanspeter Meier beendete für die Schaffhauser mit 1636 Holz. Das Ergebnis für sie: 8154 Holz, Durchschnitt von 1630.80 Holz.

Nun folgten die Löwen aus dem Thurgau. Sie stellten eine ausgeglichen Mannschaft. Das «Game» eröffnete mit 1649 Holz Wifi Gurtner. Vor Marcel Bichsel starteten mit durchgezogenen Resultaten Willi Jossi und Zdravko Lindner. Marcel verliess die Bahnen mit 1661 Holz. Den Schlusspunkt durfte Heinz Schoder mit 1609 Holz machen. Endergebnis für Thurgau: 8014 Holz, Durchschnitt von 1602.80 Holz.

Heimmannschaft macht den Abschluss

Am Samstag Abend startet die Heimmannschaft Bern. Es begann Philipp Imhof mit 1642 Holz. Es folgte Peter Gyax mit 1683 Holz. Diesmal konnte die Heimmannschaft nicht um den Sieg spielen. Mit 8106 Holz und einem Durchschnitt von 1621,20 Holz blieben sie hinter Schaffhausen.

Am Sonntag Morgen startet der UV Basel-Land. Niklaus Wendelspiess eröffnete den Schlusstag mit 1601 Holz. Nach Kurt Boss und Ernst Köbel war die Reihe an Ueli Reber. Seine 1609 Holz und die 1681 Holz von Carlo Bickel Carlo ergaben 8016 Holz und einen Durchschnitt von 1603,20 Holz. Der nächsten Starter war die Mannschaft aus Basel-Stadt. Das erste Resultat von Max Lüscher mit 1667 Holz zeigte die Richtung an, an die Spitze. Nach zwei weiteren Spielern war die Reihe an Wolfgang Schulz mit 1643 Holz, den Abschluss machte Roger Fuchs mit 1654 Holz. Endergebnis für Basel Stadt: 8185 Holz, Durchschnitt Holz 1637. Damit gingen sie an die Spitze.

Titelverteidiger auf Rang 4

Am Start der Titelverteidiger aus Luzern. Man war gespannt auf ihre Leistung. Roger Baumeler legte vor mit 1651 Holz. Nach Franz Scherrer und Remo Amstein war die Reihe am ehemaligen Ausbildungschef Bernard Schwägli. Er brachte 1603 Holz und das Resultat von Karl Gisler mit 1637 Holz ergaben am Ende 8033 Holz sowie einen Durchschnitt von 1606,60 Holz.

Mit Marco Wanner begann der UV Ob- und Nidwalden. Das erste Resultat brachte 1602 Holz. Martin Slanzi mit 1575 Holz und René Gander brachte 1574 Holz. Die Resultate von Adrian Banz mit 1564 Holz sowie Bruno Slanzi mit 1535 Holz ergaben 7250 Holz und einen Durchschnitt von 1570 Holz.

Den KWK Schlusspunkt machte der UV Aarau. Spitzenkegler René Heutschi eröffnete für Weiss-Blau mit 1585 Holz. Startnummer 2 zog Fredi Zahner. Er kämpfte verbissen für sein Resultat von 1574 Holz. Nachdem Mario und Bruno an der Reihe waren, ging als letzter Kegler des KWK 2013 Heinz Süess ans Werk. Das letzte Resultat lautet 1561 Holz. Das gibt für den UV Aargau 7826 Holz und einen Durchschnitt von 2565.20 Holz.

Rangliste Kantone-Wettkampf		Classement Championnat Suisse par Canton		2013 Bern	
					
Gruppe A					
Rang	Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.	
1	** Unterverband Basel-Stadt	8185	1637.00	197	
2	** Unterverband Schaffhausen	8154	1630.80	250	
3	** Unterverband Bern	8106	1621.20	223	
4	** Unterverband Luzern	8033	1606.60	222	
5	Unterverband Basel-Land	8016	1603.20	194	
6	Unterverband Thurgau	8014	1602.80	187	
7	* Unterverband Ob-/Nidwalden	7850	1570.00	145	
8	* Unterverband Aargau	7826	1565.20	209	
Gruppe B					
Rang	Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.	
1	*** Unterverband Glarus	8053	1610.60	210	
2	*** Unterverband Graubünden	7989	1597.80	185	
3	** Unterverband Fribourg	7958	1591.60	178	
4	** Unterverband Zürich	7893	1578.60	179	
5	Unterverband Schwyz	7798	1559.60	176	
6	Unterverband St. Gallen	7673	1534.60	121	
7	* Unterverband Uri	7632	1526.40	102	
8	* Unterverband Wallis	7621	1524.20	127	
Gruppe C					
Rang	Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.	
1	*** Unterverband Solothurn	7764	1552.80	173	
2	*** Unterverband Zug	7672	1534.40	148	
3	** Association Jurassienne	7656	1531.20	138	
4	** Association Genevoise	7393	1478.60	100	
5	Association Neuchâteloise	7364	1472.80	94	
6	Unterverband Liechtenstein	7337	1467.40	60	
7	Association Vaudoise	7225	1445.00	87	
*** Aufstieg in die nächst höhere Gruppe / Promu au groupe suivant ** Auszeichnungsberechtigt / Médaillé * Abstieg in die nächst tiefere Gruppe / Relégué au groupe précédent					

Platz 2 geht an Schaffhausen, 3. wird Bern und die vierte Auszeichnung geht an Zürich. Die Absteiger in die Kategorie B sind: Ob- Nidwalden und Aargau. Die Spezialpreise gewannen fürs Total Roman Zabel. Für das Total Voll: Carlo Bickel und für Total Spick Marcel Bichsel.

Dank dem gut organisierten OK erlebten wir zwei gute sportliche Wochenenden. Trotz dem gut temperierten Raum wurde guter und fairer Kegelsport geboten. Möchte mich bei allen Helfern sowie beim Ressortchef Beat Freiburghaus bedanken. Somit ist dieser Kantone-wettkampf vorbei, wir freuen uns auf 2014.

Meine persönlichen Eindrücke vom KWK 13 in Bern

Da es mein erster Kantone Wettkampf in dieser Position war, nahm die Nervosität von Tag zu Tag zu. So bin ich auch fast eineinhalb Stunden zu früh in Bern angekommen. Die herzliche Begrüssung durchs OK sowie die Anwesenheit vom Ressortchef Beat Freiburghaus beruhigte mich.

Als dann der Wettkampf begann und die Fans für etwas Stimmung sorgten, vergingen die Stunden wie im Fluge. Gerade die Spieler der Kategorie C sorgten mit ihrer Lockerheit und Spässen für eine gute Kameradschaft. Doch nach 14 Stunden waren wir froh, ins Bett gehen zu dürfen. Der zweite Tag verlief schon etwas anders. Die Mannschaften waren eher ruhiger als am Vortag. Doch lief alles friedlich und fröhlich ab. Es gab keine Anschuldigungen, wenn das Resultat nicht dem der Trainings entsprach. Und uns wurde nur am Ende «Tschüss» gesagt, ohne ein böses Wort zu verlieren. Mit einem guten Gefühl machte ich wieder auf den Heimweg, in Gedanken war ich schon eine Woche weiter. Kaum Montag, war es schon wieder Freitag und Zeit alles zu richten für das Wochenende.

Jetzt aber kamen die Cracks nach Bern. Da war die Stimmung und der Pegelstand schon höher. Das färbte auch auf uns ab, es kamen ja unsere Mannschaften. Da waren wir froh, dass sie so gut gekämpft hatten. Dass die Sieger Mannschaft den Sieg im Restaurant feierte, finde ich toll, dadurch wurde niemand gestört. Besten Dank an alle Mannschaften, auch die letztstartenden habe alles gegeben und bis zum Ende schönen Kegelsport geboten.

Ich möchte mich bei allen für ihr faires Verhalten, auch uns gegenüber herzlich bedanken. Auch wir hatten unter den teilweise schlechten klimatischen Verhältnissen zu kämpfen. Im Nachhinein darf ich sagen, es waren zwei schöne abwechslungsreiche Wochenenden. Sage auf Wiedersehen bei anderer Gelegenheit.

Mit Sportlichen Grüssen, Ueli



Die Sieger der Gruppe C, der Unterverband Solothurn.



Höchstresultate Classement des plus haut résultats KWK 2013, Bern



Gruppe A	Unterverband Basel-Stadt	8185
		1637.00
Gruppe B	Unterverband Glarus	8053
		1610.60
Gruppe C	Unterverband Solothurn	7764
		1552.80

Gruppe A Groupe	Name, Nom	Unterverband Association	Resultat
Höchstes Total	Zabel Roman	Schaffhausen	1720
Höchstes Voll	Bickel Carlo	Basel-Land	822
Höchster Spick	Bichsel Marcel	Thurgau	893
Gruppe B Groupe	Name, Nom	Unterverband Association	Resultat
Höchstes Total	Kohler Hanspeter	Glarus	1640
Höchstes Voll	Romer René	Glarus	800
Höchster Spick	Reusser Urs	Graubünden	867
Gruppe C Groupe	Name, Nom	Unterverband Association	Resultat
Höchstes Total	Ziebold Theo	Solothurn	1624
Höchstes Voll	Turale Giovanni	Neuchâteloise	764



WANDERPREISRANGLISTE KANTONE-WETTKAMPF

Spender: Horst Salutt, Chur

Rang	Unterverband	Spender: Horst Salutt, Chur			2015	2016	2017	2018	2019	2020	TOTAL
		Courroux	Luzern	Bern							
1	Basel-Stadt	1	3	1							5
2	Basel-Land	3	2	6							11
3	Luzern	5	1	5							11
4	Schaffhausen	4	7	2							13
5	Bern	6	6	3							15
6	Glarus	7	11	4							22
7	Fribourg	2	12	9							23
8	Thurgau	8	8	7							23
9	Ob- und Nidwalden	11	5	11							27
10	Aargau	12	4	12							28
11	Zürich	9	9	10							28
12	Graubünden	10	10	8							28
13	Schwyz	14	13	13							40
14	St.Gallen	16	15	15							46
15	Uri	18	14	18							50
16	Jura	13	21	17							51
17	Zug	19	16	16							51
18	Solothurn	20	17	14							51
19	Wallis	15	18	19							52
20	Genf	17	23	20							60
21	Neuenburg	22	20	21							63
22	Waadt	23	19	23							65
23	Liechtenstein	21	22	22							65



Bern

4. Wohlener-MS

im zum Kreuz, Wohlen, vom 3. bis 14. April 2013

Kat. A1, (21 Teilnehmer)

1. Gygax Peter, Läti, 1654 Holz; 2. Scala Antonio, Biel, 1623; 3. Schott Erich, Ortschwaben, 1616; 4. Wüillemin Michel, Bévillard, 1615; 5. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1603; 6. Giger Michael, Halten, 1597; 7. Burri Franck, Plan-les-Ouates, 1595; 8. Kolly Hans, St. Silvester, 1590; 9. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 1580.

Kat. A2, (13 Teilnehmer)

1. Tschannen Peter, Wohlen / BE, 1643 Holz; 2. Schmid Andreas, Frutigen, 1618; 3. Haueter Jacqueline, Oberburg, 1581; 4. Hiltbrunner Hans, Bern, 1577; 5. Blum Gerhard, Belp, 1555; 6. Salvisberg Markus, Bern, 1547.

Kat. A3, (10 Teilnehmer)

1. Neuhaus Roland, Biel-Mett, 1501 Holz; 2. Mauron Gilbert, Orpund, 1482; 3. Schaller Gabriel, Cour-tételle, 1461; 4. Montavon Bernard, Bévillard, 1419.

Kat. B1, (21 Teilnehmer)

1. Ramel Robert, Neuenhof, 795 Holz; 2. Schwendimann Pierre, Delémont 1, 795; 3. Dornbierer Walter, Courtelary, 789; 4. Vögeli Stefan, Grafenried, 785; 5. Wüthrich Bruno, Lyssach, 779; 6. Steiner Werner, Zollbrück, 778; 7. Balmer Martin, Biel, 777; 8. Jauch Sepp, Bern, 771; 9. Anliker Ulrich, Lyssach, 770.

Kat. B2, (24 Teilnehmer)

1. Kury Werner, Zollikofen, 782 Holz; 2. Lanz Hermann, Wettingen, 768; 3. von Allmen Rudolf, Thun, 749; 4. Tschann Stéphane, Bassecourt, 746; 5. Abrecht Doris, Seftigen, 744; 6. Fankhauser Fritz, Bern, 743; 7. Hermann Samuel, Heimisbach, 743; 8. Waldmeier Rolf, Rüfenacht, 740; 9. Kaiser Therese, Herzogenbuchsee, 740; 10. Krebs Werner, Steffisburg, 735.

Kat. B3, (19 Teilnehmer)

1. Schneiter Peter, Thun, 731 Holz; 2. Götschmann Peter, Bern, 717; 3. Götschmann Evelyne, Bern, 716; 4. Bachofner Hans-Peter, Reichenbach, 714; 5. Wyss Joachim, Schlieren b. Köniz, 708; 6. Fankhauser Paul, Nidau, 706; 7. Wenger Patricia, Müntschemier, 705; 8. Glauser Susanna, Zollikofen, 701.

Kat. Altersklasse, (14 Teilnehmer)

1. Hirschi Hans, Zürich, 449 Holz; 2. Bourquin Heinrich, Busswil, 437; 3. Embacher Alois, Zürich, 434; 4. Kocher Willy, Lengnau, 430; 5. Gyger Otto, Thun, 426; 6. Lüchinger Walter, Zürich, 417; 7. Schenk Werner, Zürich, 417.



Grosse Anspannung im Zuschauerraum und das Büro Dierauer/Freiburgbaus konzentriert bei der Arbeit.



Ich bin ein Inserat

**Ich werde 1500x in der
Zeitung gelesen und ca
100 000x im Internet**

Mein Preis:

2-Spaltig / 75 mm Hoch

Fr. 67.50

für Kegler Fr. 54.-



Die Mannschaften aus Frankreich, Italien und der Schweiz.

Fotos: zvg

Mit 3137 Holz den 3. Rang erreicht Classic Nationalmannschaft am Alpenpokal in Is-sur-Tille (Fra)



SNBC

Is-sur-Tille (Peter Rüfenacht) Am 13. April 2013 wurde der traditionelle Alpenpokal zwischen den Nationalmannschaften aus Italien, Frankreich und der Schweiz ausgetragen. Das Gastgeberland aus Frankreich startete als grosser Favorit in den Wettkampf über 6x 120 Wurf (Volle/Abräumen).

Die Anreise am Freitag verlief bei stürmischem Wetter ruhig und gelassen, so traf die Schweizer Delegation gegen 17.30 Uhr im Hotel ein und begab sich anschliessend zur Kegelbahn, wo das Nachessen zusammen eingenommen wurde. Die technische Besprechung auf der Kegelbahn konnte zügig durchgeführt werden,

somit konnte man rechtzeitig retour ins Hotel fahren, um sich auf den Match am Samstag vorzubereiten.

Um 9 Uhr startete das Freundschaftsspiel der Damen zwischen Frankreich und Italien. Erste Eindrücke über die Bahn konnten gewonnen werden. Die Italienerinnen setzten sich am Schluss gegen Gastgeber Frankreich durch.



Marcel Rüfenacht auf den Bahnen von Is-sur-Tille.

Schweizer auf Rang 3

Kurz nach 13 Uhr begann dann der Alpenpokal 2013. Schon früh im Wettkampf zeigte sich, dass es für das junge Schweizer Team schwierig wird mit den anderen Nationen mitzuhalten. Mit soliden Resultaten wurden insgesamt 3137 Holz erspielt. Bester Schweizer Spieler war Marcel Rüfenacht mit 547 Holz.

Die heimstarken Franzosen konnten sich dank zwei 600er am Schluss deutlich Vorne absetzen und gewannen den Alpenpokal souverän. Italien als Zweiter hatte dem nichts entgegen zu setzen und so war es die gleiche Rangierung der Nationen wie beim letzten Aufeinandertreffen in Italien 2009: 1. Frankreich, 2. Italien, 3. Schweiz

Tradition soll beibehalten werden

Die drei Nationen beschlossen auch in Zukunft, den Alpenpokal weiter zu führen. Auch die Schweiz ist gewillt, wieder als Gastgeber für diesen traditionellen Anlass einzutreten und somit den Classic Kegel Sport in der Schweiz mit Internationalen Anlässen zu bereichern.

Protokoll der 81. Delegiertenversammlung vom 6. April 2013 in der Surselva Brauerei, Flims-Waldhaus



SSKV

Traktanden

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten
2. Konstituierung der DV (Feststellung der Präsenz)
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Mitteilungen
5. Abnahme der Jahresberichte
6. Präsentation der Jahresrechnung 2012 SSKV und AKK
7. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV/ AKK und Entlastung der Verwaltungsorgane
9. Budget 2013
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Wahlen (Demissionen)
 - Mitglieder des Zentralkomitees:
 - a) Zentralpräsident / b) Kassier
 - c) Sportpräsident
 - d) Die übrigen Mitglieder des Zentralkomitees
 - e) Vertreter der Westschweiz
 - f) Die übrigen Mitglieder der Sportkommission
 - g) Präsident und Mitglieder AKK
 - h) Mitglieder der Zeitungskommission
 - i) Geschäftsprüfungskommission
 - j) Revisoren und Kontrollstelle
 - k) Präsident der Rekurskommission
 - l) Führer goldenes Buch
 - m) Fähnrich
12. Vergabung des Kantonewettkampfes 2014
13. Vergabung der Delegiertenversammlung 2014
14. Behandlung eingereicherter Anträge
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten

Michael Giger begrüsst die anwesenden Ehrengäste, Ehrenmitglieder, Delegierte und Gäste zu seiner ersten DV als Zentralpräsident. Er spricht den Kameradinnen und Kameraden des UV Graubünden seinen Dank für die Organisation der DV aus.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet Michael Giger an die Ehrengäste der heutigen DV. Es sind dies: Martin Jäger (Regierungsrat), Adrian Steiger (Gemeindepräsident), Remo Cavegn (Präsident Bündner Verband für Sport), Leopold Sitz (Präsident NBBK), René Ackermann (Schweizerischer Eisenbahner Sportkegler Verband), Jürg Soltermann (Präsident Schweizerische Freie Keglervereinigung), Christian Wilhelm (Ehrenpräsident BFKV) sowie Susi Klausner (Presse). Entschuldigt haben sich: Jörg Schild (Swiss Olympic Association), Ludwig Kocsis (Präsident WNBA), Stefan Bucher und Doris Künzli Gubser (Bucher Treuhand AG), Lilly Galliker (Präsidentin SFS Kegeln), Heinz Schoder (Leiter Kegelsportschule) sowie Pirmin Kunz (Heiniger Kegelbahnbau).

Folgende SSKV Ehrenmitglieder können begrüsst werden: Flora Locher, Horst und Carmen Salutt (unsere Fahngotte), Charles



Michael Giger bei der Begrüssung der Gäste und Delegierten in Flims-Waldhaus. Fotos: Binia Röthlisberger

Bachmann mit Gemahlin, Heinz Ruf mit Gemahlin, Werner Graber mit Gemahlin sowie Bernard Schwägli mit Partnerin. Entschuldigt haben sich: Yvonne Bachmann, Heidy Boss, Carlo Clapasson, Ruedi Fitzi, Franz Galliker, Robert Heimo, Willy Kocher, Bruno Lauper, Walter Liechti, Dieter Müller, Fritz Sprung, Bruno Wyss und Robert Zoller.

Einen speziellen Gruss geht an die anwesenden Veteranen, welche seit 50 Jahren ihre Treue zum SSKV halten. Es sind dies: Alfred Fuchs, Josef Häusler, Franz Stiefenhofer, Hedwig Stiefenhofer, Josef Scherer, Hans Hutterer, Hans Hirschi, Adolf Ruckstuhl, Hans Ruckstuhl sowie Bruno Baltensberger. Entschuldigt haben sich: Isidor Suter, Leony Dornbierer, Rolf Sigrist, Fritz Fankhauser, Remo Besutti, Paul Heinzer, Emil Gnos, Antonin Liard, Roger Schmid und Werner Eugster. Michael Giger dankt allen Veteranen für ihre Treue und wünscht ihnen weiterhin viel Holz und Freude in den Reihen des SSKV. Auch den Mitgliedern, die dem SSKV bereits 25 Jahre angehören, spricht der Zentralpräsident seinen Dank für die Treue aus und wünscht ihnen ebenfalls gut Holz.

Weiter entschuldigt haben sich: Martin Immoos und René Steiger (Sportkommission) sowie Martin Balmer (Geschäftsprüfungskommission). Ein herzlicher Gruss geht an unsere Zentralfahne, die Mitglieder des Zentralkomitees, der Sportkommission, der Zeitungskommission, der SSKV Geschäftsprüfungskommission und die Vertreter der Seniorenvereinigung Schweiz und Graubünden. Ebenfalls begrüsst werden alle Delegierte und Funktionäre der Unterverbände sowie alle Gäste.

Der Zentralpräsident verliest die Totentafel und spricht den Angehörigen im Namen des SSKV tiefes Beileid aus. Zum Gedenken an die im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Mitglieder bittet er die Versammlung, sich für eine Schweigeminute von den Sitzen zu erheben. Der Zentralpräsident dankt der Musikgesellschaft Flims, unter der Leitung von Romedo Andreoli, für die musikalische Begleitung.

Anschliessend wird das Wort Ernst Caflisch, Präsident UV Graubünden, erteilt. Ernst Caflisch begrüsst die Anwesenden im Namen des UV Graubünden herzlich und richtet ein paar Worte an die DV. Er zeigte sich besonders erfreut, dass Vertreter aus Gemeinde und Kanton seiner Einladung gefolgt sind und stellt diese kurz vor. Er wünscht allen eine gute DV und einen schönen Tag in Flims.

Der Regierungsrat, Martin Jäger, richtet ein paar Worte an die DV. Er überbringt Grüsse der Bündner Regierung. Speziell erwähnenswert ist hier sicher seine Aussage, dass bereits Goethe und Schiller vom Kegelsport angetan waren. Michael Giger dankt für die interessanten Worte. Bei dieser Gelegenheit erwähnt er, dass wir durch unser Ehrenmitglied, Horst Salutt, mit der Firma Passugger einen Sponsor für den Druck unserer Lizenzen gefunden haben. Dies zeigt weiter die Verbundenheit zum UV Graubünden.



Ernst Caflisch heisst im Namen der Bündner Sportkegler alle herzlich willkommen in Flims.

Im Anschluss wird das Wort dem Gemeindepräsidenten, Adrian Steiger, erteilt. Er begrüsst alle herzlich in Flims und stellt kurz die Gemeinde vor. Er bemerkte, dass er sich freuen würde, wenn die Anwesenden bei anderer Gelegenheit Flims wieder einen Besuch abstatten würden.

Michael Giger übergibt das Wort an den Präsidenten der NBBK, Leopold Sitz. Er überbringt die besten Grüsse und betont, dass er sich sehr freut, dass die Schweiz im NBBK Präsidium vertreten ist. Im Weiteren richtet er beste Grüsse von WNBA Präsidenten, Ludwig Kocsis aus. Er wünscht der Versammlung alles Gute, viel Erfolg im Sport und gute Gesundheit.

Anschliessend erteilt Michael Giger dem Zentralpräsidenten der Schweizerischen Freien Keglervereinigung, Jürg Soltermann, das Wort. Er dankt für die Einladung und überbringt die besten Grüsse der SFKV. Er betont, dass eine gute Zusammenarbeit mit der SSKV gesucht und wünschenswert ist. Nebst dem gemeinsamen Wettkampf, welcher schon mehrere Jahre erfolgreich abgehalten wird, erwähnt er die Nutzung der Kegelsporthalle Luzern durch die SFKV. Er bedankt sich im Namen der SFKV beim Sportkeglerverband Luzern, welche dies ermöglicht hat. Jürg Soltermann betont, dass wir uns gegenseitig immer mehr brauchen, dies auch zum Erhalt von Kegelbahnanlagen. Weiter fordert er alle auf beim Kampf gegen den Mitgliederschwund aktiv mitzuhelfen. Das Zentralkomitee kann Ideen bringen, aber alleine können sie neue Mitglieder nicht holen. Es braucht dazu jeden einzelnen, unterstreicht Jürg Soltermann. Er betont, dass die DV 2012 mit der Wahl von Michael Giger zum Präsidenten einen Mann an die Spitze gesetzt hat, der den SSKV am Leben erhalten wird. Er ruft alle auf, den Präsidenten und den Vorstand zu unterstützen. Zum Abschluss wünscht er Michael Giger für die Leitung der ersten DV viel Erfolg und den Anwesenden alles Gute und immer viel Holz.

Zum Abschluss richtet René Ackermann, TK Präsident des Schweizerischen Eisenbahner Sportkegler Verbandes ein paar Worte an die DV. Er ist der Einladung gerne gefolgt und überbringt die besten Grüsse. René Ackermann erwähnt ebenfalls das Thema Mitgliederwerbung und betont, dass neue Mitglieder in der Basis



Flimsler Gemeindepräsident Adrian Steiger.



Immer wieder ein schöner Moment, der Einzug der Vereinsfabnen begleitet durch den Fabnenmarsch.

gefunden werden und nicht im Zentralkomitee. Er unterstreicht, dass nicht nur Mitglieder sondern auch Kegelbahnanlagen schwinden. Der Unterhalt von Kegelbahnen ist kostspielig, deshalb müssen wir die Kegelbahnbesitzer tatkräftig unterstützen und Kegelbahnen besuchen, mahnt René Ackermann die Anwesenden. Er wünscht der Versammlung viele weise Entschlüsse.

Mit dem Abschluss der Begrüssungen erklärt der Zentralpräsident um 11.10 Uhr die 81. Delegiertenversammlung als eröffnet.

2. Konstituierung der DV (Feststellung der Präsenz)

Der Zentralpräsident stellt fest, dass die Delegiertenversammlung ordnungs- und termingerecht gem. Art. 13.3 der Statuten einberufen worden ist und somit beschlussfähig ist. Die Delegierten bestätigen im Besitz des Stimmmaterials zu sein.

Es sind 47 Delegierte anwesend. Abwesend sind: UV Waadt, UV Neuenburg, Swiss Bowling und SNBC. Gültige Stimmen sind entweder Ja oder Nein, aber nicht die Enthaltungen. Das absolute Mehr und die 2/3 Mehrheit können sich ändern, denn sie sind abhängig von der Anzahl abgegebenen und gültigen Stimmen. Es dürfen nur Mitglieder des SSKV abstimmen. Bei allen Abstimmungen und Wahlen gilt das absolute Mehr (Art 12.1 der Statuten). Die 2/3 Mehrheit ist erforderlich für die Aufnahme oder den Ausschluss von Unterverbänden und Sektionen, für die Änderung der Statuten und des Sportreglements, für den Beitritt zu anderen Verbänden oder Austritt aus solchen und für die Auflösung des Verbandes. Bei Stimmgleichheit fällt der Zentralpräsident oder Tagespräsident den Stichentscheid, ausgenommen bei Wahlen (Art. 12.4). Gemäss Art. 12.7 der Statuten ist die Vertretung eines UV durch einen anderen nicht gestattet. Die Mitglieder des ZK haben kein Stimmrecht (Art. 12.3 der Statuten).

3. Wahl der Stimmenzähler

Es werden folgende Personen vorgeschlagen: Markus Kocsis, Heinz Jakob, René Hagenbuch und Markus Salvisberg. Diese Nominationen werden einstimmig bestätigt.

4. Mitteilungen

An der diesjährigen Präsidentenkonferenz (Protokoll wurde im Sportkegler publiziert) wurde ein mögliches Kategorienmodell, Wurfprogramme und Einsätze vorgestellt. Michael Giger bittet die Anwesenden sachliche Beiträge und Ideen dazu kundzutun. Ein Wurfprogramm mit 120 Würfeln würde sicherlich technische Herausforderungen mit sich bringen. Wenn sich aber zeigt, dass dies der richtige Weg ist, dann werden wir ihn gehen und die erforderlichen Lösungen suchen.

In der NBBK gab es Ungereimtheiten und es kam zu einer Sitzverlegung nach Österreich. Leopold Sitz wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Michael Giger betont, dass diese Wahl eine sehr gute Lösung ist. Im Präsidium werden Michael Giger und Horst Salutt Einsitz nehmen.

Der Zentralpräsident bittet alle um einen sachlichen und freundlichen Umgang in der Keglerfamilie sowie auch mit den Funktionären. Er betont, dass Statuten, Reglement etc. manchmal Interpretationsspielraum offen lassen, jedoch das ZK und die Funktionäre nicht im eigenen Interesse handeln oder auf Einzelbegehren eingehen. Sachliche Kritik ist erwünscht und willkommen.

5. Abnahme der Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden im Verbandsorgan publiziert. Da keine Einsprachen eingegangen sind, gelten die Berichte als genehmigt.

Fortsetzung nächste Seite

6. Präsentation der Jahresrechnung 2012 SSKV und AKK

Binia Röthlisberger nimmt kurz zu einigen Punkten Stellung. Die Kosten der allgemeinen Verwaltung sind geringer ausgefallen als budgetiert. Dies vor allem, weil weniger Sitzungen abgehalten worden sind, der Teilnehmerkreis an der Revision minimiert worden ist und der SSKV im Kanton Solothurn (Wohnkanton des Präsidenten) im 2012 keine Steuern zahlen musste. Binia Röthlisberger betont, dass die fixen Kosten vorhanden sind und diese unabhängig von Mitgliederzahlen sind. In der Jahresrechnung des Sportfonds ist die grösste Abweichung zwischen Budget und Kosten unter dem Konto «Ausbildung / Nachwuchsförderung» zu finden. Der Aufwand betrug hier 0.- Fr., jedoch hier zu sparen ist falsch, bemerkt die Präsentierende. Zur Rechnung AKK informiert sie, dass aufgrund der tiefen Zinsen der Ertrag (Obligationen) rückläufig ist. Der Ertrag stammt aus der Auflösung der Krankenkassen. Es sind keine Wortmeldungen.

7. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Heinz Süess weist auf den Bericht der Kontrollstelle und den Revisorenbericht hin und hält fest, dass die SSKV Jahresrechnung aufgrund der Prüfung für richtig befunden wurde und von Seite der Revisionsstelle den Delegierten die Annahme der Jahresrechnung SSKV 2012 empfohlen wird. Aus dem Saal sind keine Wortmeldungen.

8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV und AKK und Entlastung der Verwaltungsorgane

Die Jahresrechnung 2012 SSKV und AKK wird von den Delegierten einstimmig angenommen. Zum Punkt «Entlastung der Verwaltungsorgane» wird unser Ehrenmitglied Horst Salutt nach vorne gebeten. Mit ein paar Worten honoriert er die geleistete Arbeit und bittet die Versammlung den Verwaltungsorganen mit einem grossen Applaus die Décharge zu erteilen. Mit grossem Applaus wird die Entlastung der Verwaltungsorgane bestätigt.

9. Budget 2013

Binia Röthlisberger präsentiert das Budget 2013. Sie weist speziell darauf hin, dass der Ertrag in der allgemeinen Verwaltung 3500.- Fr. tiefer prognostiziert wird. Im Weiteren ist bei der Zeitung für nächstes Jahr ein negatives Resultat zu erwarten, dies aufgrund der höheren Versandkosten sowie des Mitgliederschwundes. Binia Röthlisberger macht darauf aufmerksam,

dass Inserate im Verbandsorgan notwendig sind, um dem negativen Trend entgegenzuhalten. Es sind keine Wortmeldungen aus dem Saal. Das Budget 2013 wird einstimmig genehmigt.

10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Es liegt kein Antrag vor. Dies obwohl die Einnahmen sinken und die Kosten (hauptsächlich Versandkosten der Zeitung) steigen. Somit beträgt der Mitgliederbeitrag weiterhin Fr. 52.-. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Verbandsorgan Fr. 27.- und Mitgliederbeitrag SSKV Fr. 25.-. Davon erhält die SSSKV Fr. 1.50 pro Mitglied. Trotz der schwindenden Einnahmen und steigenden Kosten bei der Zeitung wird von einer Beitragserhöhung abgesehen.

11. Wahlen (Demissionen)

a) Zentralpräsident

Der Zentralpräsident übergibt das Wort dem Vizepräsidenten, Theo Ziebold. Dieser schlägt, nach ein paar lobenden Worten, Michael Giger zur Wiederwahl vor. Michael Giger wird einstimmig wiedergewählt.

Der im Amt bestätigte Zentralpräsident, dankt den Anwesenden für das geschenkte Vertrauen. Er erwähnt, dass die Übernahme der Sportkommission durch Ueli Dierauer (Sportpräsident a.i.) gut geklappt hat. Im Weiteren spricht er seinen Dank an das ZK und Kommissionen für die Mitarbeit und Unterstützung aus.

b) Kassier

Binia Röthlisberger wird ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

c) Sportpräsident

Michael Giger richtet das Wort an die DV. Ueli Dierauer stellt sich zur Wahl zum Sportpräsidenten zur Verfügung. Er hat dieses Amt ad interim im 2012 geführt. Der Zentralpräsident bemerkt, dass Ueli Dierauer stets bestrebt ist im Sinne des Kegelsportes zu agieren. Aus dem Saal sind keine Wortmeldungen. Ueli Dierauer wird einstimmig zum Sportpräsidenten gewählt.

d) die übrigen Mitglieder des Zentralkomitees

Theo Ziebold (Vizepräsident), Walter Scheibler (Präsident AKK), Roland Wellingner (Präsident der Zeitungskommission), Doris Abrecht (Protokollführerin) sowie Ursula Baumann (Mutationen) werden von den Delegierten ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.

Auf das Amt des Vize-Sportpräsidenten hat sich Hans Matzinger (UV Schaffhausen) beworben. Dieser stellt sich kurz vor. Hans Matzinger

wird einstimmig gewählt. Er bedankt sich bei den Delegierten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

e) Vertreter der Westschweiz

Michael Giger richtet das Wort an die DV. Hans Kolly (UV Freiburg) stellt sich als Vertreter der Westschweiz zur Verfügung. Die Mitglieder des ZK empfehlen, ihn als weiteres Mitglied aufzunehmen. Dazu weist Michael Giger darauf hin, dass gem. Statuten das ZK maximal 9 Mitglieder zählen darf. Mit der Aufnahme von Hans Kolly wären es 10 Personen. Er fragt die Versammlung an, ob es dazu Einwände gibt, was jedoch nicht der Fall ist. Michael Giger stellt Hans Kolly kurz vor. Hans Kolly wird einstimmig gewählt. Michael Giger dankt den Anwesenden für die Wahl und Zustimmung zu dieser Ausnahmeregelung. Der Neugewählte dankt und erwähnt, dass eine seiner ersten Arbeiten die Übersetzung von Statuten und Reglement sein wird.

f) die übrigen Mitglieder der Sportkommission

Die weiteren Mitglieder der Sportkommission, Niklaus Küng (Auf-/Abstieg, Jahresmeisterschaften), Beat Freiburghaus (Kantonewettkampf), René Steiger (Einzelcup), Martin Immoos (Wettkampfinserate und Seniorenvertreter) sowie Claudia Küng (Protokollführerin) werden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.

g) Präsident und Mitglieder AKK

Walter Scheibler (Präsident) sowie die langjährige Betreuerin der Geschäftsstelle, Flora Locher, werden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.

h) Mitglieder der Zeitungskommission

Die Mitglieder der Zeitungskommission werden von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt.

i) Geschäftsprüfungskommission

Treuhand Bucher AG

j) Revisoren und Kontrollstelle

Die Revisoren Martin Balmer und Heinz Süess sowie die Kontrollstelle Treuhand Bucher AG

Die Treuhand Bucher AG sowie die Revisoren werden von den Delegierten ebenfalls wiedergewählt.

Das Amt des 3. Revisors ist aufgrund des Rücktrittes von Andreas Romer vakant. Andreas Romer wird verabschiedet und seine Arbeit verdankt.

k) Rekurskommission

Der Präsident, Walter Jurt, wird einstimmig wiedergewählt. Die Mitglieder der Rekurskommission sind für die nächsten zwei Jahre alle Kantonalpräsidenten der Region 2.

l) Führer des goldenen Buches

Weiter wird auch Binia Röthlisberger in diesem Amt bestätigt.

m) Fähnrich

Heinz Ruf wird ebenfalls von der Versammlung wiedergewählt.

Der DV wird vorgeschlagen, Theo Ziebold, als Ersatzfähnrich zu ernennen. Michael Giger betont, dass dies kein offizielles Amt ist, jedoch die Sicherstellung einer Vertretung sinnvoll wäre. Er erkundigt sich, ob es dazu Einwände gibt. Aus dem Saal sind keine Wortmeldungen und somit wird diese Regelung in Zukunft angewandt.

Der Zentralpräsident dankt allen herzlich und wünscht viel Erfolg.



Neu im ZK: Hans Matzinger (Vize-Sportpräsident)...



... und Hans Kolly (Vertreter Westschweiz)

12. Vergebungen des Kantonewettkampfes 2014

Der Zentralpräsident richtet ein paar Worte an die DV. Für die Durchführung des Kantonewettkampfes 2014 ist nur eine Bewerbung aus dem UV Basel-Stadt eingegangen. Michael Giger bemerkt, dass das Kegelcenter Bläsi die Anforderung gem. Pflichtenheft, 4 Kegelbahnen auf einer Ebene, nicht erfüllt. Die Sportkommission hat die Bewerbung trotzdem akzeptiert. Sie ist sich bewusst, dass es nicht ganz das Gleiche sein wird. Trotzdem wird den Anwesenden empfohlen den Kantonewettkampf an Basel-Stadt zu vergeben. Der Passus wird die Sportkommission vermutlich aus dem Pflichtenheft streichen, dies weil die Anzahl 4er-Anlagen begrenzt ist. Michael Giger übergibt das Wort an Markus Kocsis. Dieser dankt, dass nach 5 Jahren kein anderer UV eine Bewerbung eingereicht hat und so Baselstadt die Chance bekommen hat diesen Wettkampf in der Bläsi-Stube durchzuführen. Mit 40 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen erhält der UV Baselstadt den Zuschlag für die Organisation des Kantonewettkampfes 2014.

13. Vergebung der Delegiertenversammlung 2014

Für die Durchführung der Delegiertenversammlung hat sich der UV Schaffhausen beworben. Hans Matzinger richtet ein paar Worte an die DV. Die Delegierten stimmen diesem Durchführungsort zu. Die DV 2014 findet somit am 12. April 2014 in Thayngen statt. Michael Giger dankt dem UV Schaffhausen bestens.

14. Behandlung der eingereichten Anträge

Antrag 1 des Zentralkomitees: Änderung vom Art. 12.5 der Statuten betreffend Anzahl Delegierte der Unterverbände

Das Zentralkomitee beantragt im Art. 12.5 den Prozentsatz entweder auf 5% oder 5.5% zu erhöhen. Durch den Mitgliederrückgang der letzten Jahre hat sich die Anzahl Delegierte massiv reduziert. Somit entsprechen die Vertretungen der UV nicht mehr den Mitgliederverhältnissen. Mit einer Erhöhung um 5% resp. 5.5% und Einhaltung der Mindestanzahl von 2 Delegierten würde dieses Missverhältnis behoben, ohne dass die grossen UV das alleinige Sagen hätten. Aus dem Saal sind keine Wortmeldungen. Die Abstimmung um einer Erhöhung auf 5%, mindestens aber 2 Delegierte, fällt mit 22 Ja- gegen 24 Nein-Stimmen negativ aus und der Antrag ist abgelehnt. Michael Giger bemerkt, dass sich die

UV Gedanken machen sollen, wie ein ausgeglichenes Verhältnis hergestellt werden könnte. Das Thema wird an der nächsten Präsidentenkonferenz wieder aufgegriffen.

Antrag 2 des Zentralkomitees: Busse bei unentschuldigtem Fernbleiben an der DV SSKV

Das Zentralkomitee beantragt, dass UV, welche unentschuldig der SSKV Delegiertenversammlung fernbleiben, ein Bussgeld von 50.- Fr. bezahlen müssen. Eine Teilnahme an der DV sollte eigentlich Pflicht sein. Sollte es jedoch tatsächlich nicht möglich sein, dann kann zumindest eine Entschuldigung erwartet werden. Dieser Antrag benötigt das Einfache Mehr, da es sich um keine Statutenänderung handelt. Der Antrag wird mit 34 Ja- gegen 12 Nein-Stimmen angenommen.

Antrag 3 der Sportkommission: Änderung Art. 9 des Sportreglements (Wertung Einzelkegler)

Die Sportkommission beantragt das seit 2 Jahren provisorisch angewendete Wertepunktesystem definitiv einzuführen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anträge 4 und 5 des UV Baselland: Einführung von 2 AK Kategorien / Änderung maximale Starteinsätze

Der Zentralpräsident informiert, dass beide Anträge zurückgezogen worden sind.

Antrag 6 des UV Schwyz: Änderung Art. 18.3.1 des Sportreglements - Wurfprogramm und Wettkampfanlage (Klubmeisterschaften)

Der UV Schwyz beantragt im Artikel das Wurfprogramm pro Kategorie aufzuführen und zwar wie folgt: Für die Kat. A und B besteht das Wurfprogramm aus 100 Würfeln, aufgeteilt in 50 Voll, 25 Kranzspick und 25 Babelispick. Für die Kat. C besteht das Wurfprogramm aus 100 Würfeln ins Volle. Michael Giger erwähnt, dass die Sportkommission keine Empfehlung zu diesem Antrag gibt. Das Wort wird an Heinz Bieri, Sportpräsident UV Schwyz übergeben. Er betont, dass aufgrund der Überalterung vermehrt AK-Keglerinnen und Kegler bei den Klubmeisterschaften zum Einsatz kommen. Diese aber nicht mehr gewohnt sind Spick zu kegeln. C-Klubs, welche tendenziell mehr Mitglieder in der AK oder in der Kat. C haben sind an der schweizerischen Klubmeisterschaft nicht gross vertreten und der UV Schwyz ist überzeugt, dass mit einer Anpassung des Wurfprogrammes die Attraktivität für eine Teilnahme steigen würde.

Die benötigte 2/3 Mehrheit wird mit 20 Ja- gegen 25 Nein-Stimmen klar nicht erreicht.

15. Ehrungen

Der Zentralpräsident bittet Carmen Salutt, unserer Fahngotte, nach vorne und überreicht ihr als Zeichen der Wertschätzung einen Blumenstrauss.

Michael Giger bittet die anwesenden Veteranen nach vorne. Sie werden für ihre 50 Jahre Treue zum SSKV mit einem Kristallwürfel und einer Schachtel «Merci»-Schokolade geehrt.

16. Verschiedenes

Das Wort wird Walter Jurt erteilt. Er informiert kurz über die kommende Vormeisterschaft und SEMS im Schmiedhof, Zürich (200er Kategorien und Américaine) und Burestübli, Stallikon. Die Vormeisterschaft läuft vom 5. bis 25. August und die SEMS vom 15. September bis 6. Oktober 2013. Er betont, dass sich der UV schon jetzt auf viele Anmeldungen freut.

Weiter wird das Wort Peter Blum erteilt. Mit Freuden teilt er mit, dass das Kegelcenter Münchenstein dank grosszügiger Unterstützung gerettet ist und somit der Kegelbetrieb aufrechterhalten bleiben kann.

Michael Giger informiert, dass bei der Publikation der Meisterschaft Schützengarten ein Fehler unterlaufen ist. Die Meisterschaft wurde nicht als SSKV-Jahres MS gekennzeichnet. Er bittet die Organisatoren um Entschuldigung. Der Zentralpräsident macht die Anwesenden auf die neuste Ausgabe des Goldenen Buches 2012 aufmerksam. Das Fotobuch liegt im Shop auf und kann für 60.- Fr. bezogen werden. Weiter macht er auf das Shop Angebot aufmerksam und betont, dass die Anwesenden mit einem Einkauf im Fanshop den SSKV unterstützen.

Es sind keine weiteren Wortmeldungen.

Mit einem herzlichen Dank und den besten Wünschen an alle Anwesenden schliesst der Zentralpräsident um 13.25 Uhr die 81. Delegiertenversammlung.

*Für das Protokoll:
Doris Abrecht*

Einsprachen gegen das Protokoll sind innerhalb 30 Tagen ab Datum der Publikation an den Zentralpräsidenten, Michael Giger, zu richten.



Das neue ZK 2013. Von Links: U. Dierauer, T. Ziebold, H. Kolly, D. Abrecht, U. Baumann, M. Giger, B. Rötliberger, W. Scheibler, R. Wellinger, H. Matzinger.



Luzern

Kant. Einzel-MS

im Rest. Winkelried, Root, vom 19. Februar bis 3. März 2013

Root (Remo Amstein) Die zweite MS des LSKV fand in Root auf den Kegelbahnen des Rest. Winkelried statt. 138 Keglerinnen und Kegler besuchten diese MS und kämpften um die begehrte Auszeichnung.

Mit 1682 gewann der Gastgeber Oskar Stettler in der Kat. A1. Ruedi Bleiker mit 1650 Holz und Roger Fuchs mit 1647 Holz belegten die restlichen Podestplätze. In der Kat. A2 gewann der unverwüsthliche Ferdy Baumeler mit 1602 Holz gefolgt von Daniel Rossacher mit 1581 Holz. Im dritten Rang mit mehr Tiefwürfen und 1560 Holz klassierte sich Robert Raschle vor Anton Eberhard. In der Kat. A3 stellte Bruno Aegerter mit seinen sehr guten 1582 Holz alle in den Schatten. Beutler Ueli und Renate Wieser mit je 1533 Holz mussten bei der Rangierung ihre Tiefwürfe heranziehen.

Mit 822 Holz gewann Benny Schwägli in der Kat. B1 dicht gefolgt von Toni Gasser mit 818 Holz und Edi Müller mit 812 Holz. Knappe

Entscheidungen gab es in der Kat. B2. Hans Schifferle gewann mit 762 Holz gefolgt von Hans Roner mit 761 Holz und Marianne Müller mit 756 Holz. Den Sieg in der Kat. B3 konnte Hanspeter Iten mit 763 Holz sicherstellen. Bernhard Schneiter mit 728 Holz und Beat Knüsel mit 724 Holz belegten die weiteren Podestplätze.

In der Kat. AK gewann Hans Zwahlen mit sehr guten 473 Holz. Auf den Rängen 2 und 3 platzierten sich Anton Wicki mit 468 Holz und Ferdi Kaufmann mit 456 Holz.

Das Wirtepaar Lieseli Reding und Oskar Stettler sowie die Mitglieder des KK Winkelried bedanken sich bei allen Sportkeglern und Gästekeglern für ihre Teilnahme und wünschen weiterhin «Guet Holz».

Kat. A1, (17 Teilnehmer)

1. Stettler Oskar, Root, 1682 Holz; 2. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1650; 3. Fuchs Roger, Rothrist, 1647; 4. Wanner Marco, Rothenburg, 1630; 5. Hafner Ruedi, Hergiswil, 1628; 6. Pascarella Enzo, Oberkirch, 1619; 7. Baumeler Roger, Schwarzenberg LU, 1606.

Kat. A2, (16 Teilnehmer)

1. Baumeler Ferdy, Schwarzenberg, 1602 Holz; 2. Rossacher Daniel, Giswil, 1581; 3. Raschle Robert, Dietikon, 1560; 4. Eberhard Anton, Jona, 1560; 5. Banz Bruno, Ennetbürgen, 1557; 6. Huwyler Peter, Ruswil, 1556; 7. Lussi Robert, Kägiswil, 1552.

Kat. A3, (9 Teilnehmer)

1. Aegerter Bruno, Root, 1582 Holz; 2. Beutler Ueli,

Grossdietwil, 1533; 3. Wieser Renate, Honau, 1533; 4. Buob Franco, Emmenbrücke, 1495.

Kat. B1, (28 Teilnehmer)

1. Schwägli Bernard, Kerns, 822 Holz; 2. Gasser Toni, Wohlen, 818; 3. Müller Edi, Luzern, 812; 4. Schüpfer Walter, Riehen, 803; 5. Gisler Karl, Niederurnen, 800; 6. Lipp Christian, Tomils, 798; 7. Hodel Paul, Zofingen, 797; 8. Montirosi Orlando, Rothenturm, 795; 9. Ramel Robert, Neuenhof, 791; 10. von Rotz Peter, Sachseln, 789; 11. Langone Luigi, Sarmenstorf, 786; 12. Scheiber Edwin, Hünenberg, 775.

Kat. B2, (21 Teilnehmer)

1. Schifferle Hans, Mellingen, 762 Holz; 2. Roner Hans, Altdorf, 761; 3. Müller Marianne, Luzern, 756; 4. Suter Franz, Ibach, 739; 5. Ducret Alois, Spreitenbach, 735; 6. Warmuth Brigitte, Luzern, 734; 7. Rohrer Jacqueline, Luzern, 722; 8. Husmann Anton, Atinghausen, 720; 9. Leupp Trudy, Kerns, 719.

Kat. B3, (13 Teilnehmer)

1. Iten Hanspeter, Luzern, 763 Holz; 2. Schneiter Bernhard, Unterägeri, 728; 3. Knüsel Beat, Root, 724; 4. Aregger Josef, Ebikon, 723; 5. De Col Elio, Alpach, 717; 6. Gamma Kurt, Altdorf, 687.

Kat. Altersklasse, (17 Teilnehmer)

1. Zwahlen Hans, Kriens, 473 Holz; 2. Wicki Anton, Zürich, 468; 3. Kaufmann Ferdi, Horw, 456; 4. Hutterer Hans, Jona, 455; 5. Rohrer Werner, Luzern, 435; 6. Staller Josef, Horgen, 434; 7. Vonlanthen Alois, Jona, 433; 8. Portmann Franz, Luzern, 433.

Kat. Junioren, (1 Teilnehmer)

1. Lipp Fabio, Tomils, 398 Holz.

Vonlanthen Raphael, Ins, 583; 3. Berner Heinz, Müntschemier, 580; 4. Zingarello Luigi, Ins, 562; 5. Siegenthaler Moritz, Kerzers, 553; 6. Santo Manuel, Müntschemier, 552; 7. Käser Rudolf, Ins, 549; 8. Lörtscher Andreas, Ittigen, 548; 9. Iseli Hans, Ins, 546; 10. Kauz Peter, Seedorf, 538; 11. Siegenthaler Beat, Kerzers, 537.

Silberstern-MS

im Rest. Burgerwald, Bonnefontaine, vom 16. bis 28. April 2013

Bonnefontaine (Helmut Zwirn) Der KK Silberstern sowie Rebekka und Frédéric Ballif danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Mitmachen an ihrer Meisterschaft und wünschen weiterhin «Guet Holz».

Kat. A1, (18 Teilnehmer)

1. Biemann Georges, Fribourg, 1614 Holz; 2. Kolly Hans, St. Silvester, 1578; 3. Mäder Roman, Burg-Murten, 1557; 4. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 1556; 5. Biemann Gilbert, Marly, 1556; 6. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1553; 7. Imhof Philipp, Wünnewil, 1544; 8. Kolly Martin, St. Silvester, 1521.

Kat. A2, (15 Teilnehmer)

1. Leuenberger Martin, Schwarzenburg, 1550 Holz; 2. Deschenaux Catherine, Marly, 1545; 3. Kunzi Michel, Plan-les-Ouates, 1519; 4. Haymoz Jean Louis, Bonnefontaine, 1517; 5. Zwirn Helmut, Villar-s-Glâne, 1513; 6. Tschirren Fritz, Lurtigen, 1505.

Kat. A3, (13 Teilnehmer)

1. Zumwald Marius, Fribourg, 1466 Holz; 2. Thomi Andreas, Kerzers, 1454; 3. Heimo Laurent, Villars sur Glâne, 1425; 4. Montavon Bernard, Bévillard, 1415; 5. Gremaud Norbert, Posieux, 1414; 6. Krattinger Josef, Tentlingen, 1410.

Kat. B1, (12 Teilnehmer)

1. Thévoz Bernard, Dompierre, 781 Holz; 2. Klaus Joseph, Düringen, 766; 3. Perler Marie-Thérèse, St. Silvester, 762; 4. Stampfli Bruno, Düringen, 757; 5. Ramseyer Alwin, Spiegel, 750.



Freiburg

Löwen-MS

im Klubhaus, Ins, vom 26. März bis 9. April 2013

Ins (Helmut Zwirn) Der KK Löwen dankt allen die an der 1. Löwen-MS im Klublokal Anesta in Ins teilgenommen haben und wünscht allen weiterhin «Gut Holz».

Schon an der ersten Meisterschaft wurden einige Spitzenresultate erzielt. So setzten sich in der Kat. A1 die ersten vier Spieler mit Hans Kolly 1697 Holz, Helmar Kolly 1672 Holz, Georges Biemann 1667 Holz und Martin Kolly 1663 Holz deutlich von den restlichen Spielern ab.

Auch in der Kat. A2 lag Tschirren Fritz mit 1626 Holz deutlich vor dem 2. Vitale Daniele mit 1571 Holz. Einigen lag die Bahn auf Anhieb. Andere taten sich schwerer. Beim nächsten Mal klappt es besser.

Kat. A1, (23 Teilnehmer)

1. Kolly Hans, St. Silvester, 1697 Holz; 2. Kolly Helmar, St. Silvester, 1672; 3. Biemann Georges, Fribourg, 1667; 4. Kolly Martin, St. Silvester, 1663; 5. Mühlemann Daniel, Ulmiz, 1619; 6. Gyax Peter, Lätti, 1612; 7. Biemann Gilbert, Marly, 1608; 8. Fuchs Roger, Rothrist, 1601; 9. Raetzo Linus, Fribourg, 1600; 10. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1596.

Kat. A2, (19 Teilnehmer)

1. Tschirren Fritz, Lurtigen, 1626 Holz; 2. Vitale Daniele, Kerzers, 1571; 3. Klaus Markus, Flamatt, 1546; 4. Deschenaux Catherine, Marly, 1544; 5. Haymoz Hanspeter, Fribourg, 1538; 6. Rossacher Daniel, Giswil, 1535; 7. Haymoz Jean Louis, Bonnefontaine, 1534; 8. Monney Charles, Rueyres-les-Prés, 1512.

Kat. A3, (16 Teilnehmer)

1. Thomi Andreas, Kerzers, 1554 Holz; 2. Zumwald Marius, Fribourg, 1542; 3. Neuhaus Markus, Fribourg, 1490; 4. Gremaud Norbert, Posieux, 1459; 5. Baumann Eduard, Praroman-Le Mouret, 1442; 6. Bindit Jean-Michel, Broc/Fr, 1441; 7. Blaser Hans-Rudolf, Schmitten, 1440.

Kat. B1, (19 Teilnehmer)

1. Brechbühl Walter, Oberburg, 797 Holz; 2. Ramseyer Alwin, Spiegel, 778; 3. Lenweiter Gérard, Etrabloch, 774; 4. Breitenmoser Josef, Bazenheid, 774; 5. Gisler Karl, Niederurnen, 768; 6. Perler Marie-Thérèse, St. Silvester, 768; 7. Ramel Robert, Neuenhof, 755; 8. Zesiger Ruth, Brüttelen, 751.

Kat. B2, (22 Teilnehmer)

1. Lanz Hermann, Wettingen, 761 Holz; 2. Zraggen Jutta, Altdorf, 749; 3. Marcon Claudine, Payerne, 749; 4. Gaytanidis André, Marly, 743; 5. Heimo Robert, Villars s. Glâne, 742; 6. Kaiser Therese, Herzogenbuchsee, 741; 7. Kolly Yanick, Alterswil, 734; 8. Böhi Erwin, Oberwangen, 731; 9. Breitenmoser Jrene, Bazenheid, 729.

Kat. B3, (18 Teilnehmer)

1. Mühlematter Felix, Bern, 708 Holz; 2. Schaller Vincent, Courtételle, 699; 3. Wenger Patricia, Müntschemier, 691; 4. Thomi Katrin, Kerzers, 690; 5. Ballif Frédéric, Bonnefontaine, 686; 6. Leuenberger Doris, Schwarzenburg, 671; 7. Ducrey Christophe, Sugiez, 664; 8. Schütze Theo, Kerzers, 655.

Kat. Altersklasse, (14 Teilnehmer)

1. Bourquin Heinrich, Busswil, 437 Holz; 2. Abächerli Ruedi, Murten, 426; 3. Eisenmann Reinhold, Schmitten, 422; 4.ENZler Josef, Bern, 421; 5. Vardaro Nicola, Bienne/Biel, 419; 6. Fawer Alfred, Bulle, 418.

Kat. Junioren, (1 Teilnehmer)

1. Mäder Nadine, Burg-Murten, 449 Holz.

Kat. Gäste Damen, (6 Teilnehmerinnen)

1. Iseli Heidi, Ins, 564 Holz; 2. Marrancone Annarosa, Kerzers, 455; 3. Galley Stefanie, Ulmiz, 441.

Kat. Gäste Herren, (27 Teilnehmer)

1. Kaltenrieder Daniel, Kerzers, 589 Holz; 2.

Fortsetzung nächste Seite

Silberstern-MS

Fortsetzung von Seite 12

Kat. B2, (14 Teilnehmer)

1. Heimo Robert, Villars s. Glâne, 757 Holz; 2. Marcon Claudine, Payerne, 735; 3. Mäder Dominik, Burg-Murten, 725; 4. Hayoz Marius, Wünnewil, 715; 5. Lanz Hermann, Wettingen, 712; 6. Lavanchy Arielle, Neuchâtel, 695.

Kat. B3, (19 Teilnehmer)

1. Ballif Frédéric, Bonnefontaine, 742 Holz; 2. Schaller Vincent, Courtételle, 735; 3. Roggo Marie-Therese, Schmitte, 712; 4. Ducrey Christophe, Sugiez, 661; 5. Straumann Beatrice, Tentlingen, 657; 6. Bichsel Meili, Lyss, 657; 7. Mühlematter Felix, Bern, 655; 8. Ducrot Hélène, Cousset, 653.

Kat. Altersklasse, (11 Teilnehmer)

1. Enzler Josef, Bern, 414 Holz; 2. Fawer Alfred, Bulle, 413; 3. Aebischer Fernand, Fribourg, 398; 4. Abächerli Ruedi, Murten, 397; 5. Guinnard Jean-Marie, Muntelier, 380.

Kat. Gäste Damen, (5 Teilnehmerinnen)

1. Weber Verena, Brüttelen, 505 Holz; 2. Iseli Heidi, Ins, 483.

Kat. Gäste Herren, (11 Teilnehmer)

1. Weber Andreas, Mühleberg, 530 Holz; 2. Kauz Peter, Seedorf, 516; 3. Iseli Hans, Ins, 508; 4. Wermelinger Otto, Müntschmied, 504; 5. Käser Rudolf, Ins, 491.

Wir gratulieren

Zum 85. Geburtstag von Hans Renfer

Am 4. Mai durfte Hans Renfer bei guter Gesundheit seinen 85. Geburtstag feiern. 1957 fand Hans zum Kegeln, was zwei Jahre später in der damaligen Berner Keglerhochburg Frohheim zur Gründung des KK Gloria führte und damit zum Eintritt in den Schweizerischen Sportkeglerverband. Seine bereits über 50-jährige Verbands-Mitgliedschaft verbrachte Hans immer bei diesem Klub.

Hans war auch wieder bereit mitzuhelfen, sei es beim Schreiberdienst oder auch im OK des Kantonwettkampfes 1977 im damaligen Schweizerbund in Bern. Hans war damals für das Sekretariat und das Startheft zuständig. Einige Jahre war er auch Redaktor des «Berner Sportkeglers» welches damals das Verbandsorgan der Sektion Bern war.

Sportlich hat sich Hans kontinuierlich nach oben gekämpft und kam bis in die Kategorie 2, in welcher er auch Sektions- und Kantonalmeister wurde. Er spielte auch einige Male in der Stadt-Berner Mannschaft am Bernischen Sektionenwettkampf.

Auch heute kegelt Hans immer noch aktiv. In der Altersklasse wirft er noch regelmässig seine 60 Wurf und nimmt noch an den meisten der Berner Meisterschaften teil.

Hans, wir wünschen Dir im Namen aller Berner Kegler alles Gute zu Deinem 85. Geburtstag und hoffen, dass Du bei guter Gesundheit auch weiterhin dem Kegelsport frönen kannst.



Daniel Mühlemann, Präsident BSKV
Josef Enzler, Obmann Seniorengruppe Bern
Kurt Kühni, Präsident KK Gloria



Schwyz

Eschenholz-MS

im Rest. Löwen, Eschenbach-SG, vom 26. Februar bis 9. März 2013

Kat. A1, (16 Teilnehmer)

1. Slanzi Martin, Giswil, 1637 Holz; 2. Zabel Roman, Schaffhausen, 1625; 3. Frei Peter, Rapperswil, 1612; 4. Komin Stjephan, Pfäffikon, 1590; 5. Hess Walter, Grüningen, 1572; 6. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1566; 7. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1565.

Kat. A2, (13 Teilnehmer)

1. Stuber Joe, Rotkreuz, 1570 Holz; 2. Annen Zeno, Baar, 1540; 3. Eberhard Anton, Jona, 1531; 4. Rossacher Daniel, Giswil, 1482; 5. Immoos Belinda, Arth, 1466; 6. Gaeta Pasquale, Gossau, 1449.

Kat. A3, (8 Teilnehmer)

1. Gröner Josy, Jona, 1438 Holz; 2. Demjen Mischa,

St. Gallen, 1413; 3. Bänziger Marcel, Pfäffikon, 1405; 4. Camenzind Daniel, Kaltbrunn, 1378.

Kat. B1, (24 Teilnehmer)

1. D Arienzo Loreto, Bubikon, 811 Holz; 2. Amstein Remo, Ebikon, 784; 3. Schwägli Bernard, Kerns, 784; 4. Hagen Rolf, Bazenheid, 776; 5. Büsser Paul, Bubikon, 769; 6. Montirosi Orlando, Rothenturm, 768; 7. Breitenmoser Josef, Dietschwil, 766; 8. Hasenfraz Heinz, Küssnacht am Rigi, 754; 9. Dierauer Ulrich, Wil, 746; 10. Scheuber Peter, Lichtensteig, 745.

Kat. B2, (40 Teilnehmer)

1. Reichen Aribert, Ermatingen, 769 Holz; 2. Hefti Franz, Wolfhausen, 746; 3. Lanz Hermann, Wettingen, 740; 4. Suter Franz, Ibach, 732; 5. Schöggel Viktor, Wädenswil, 724; 6. Honegger Ruedi, Wald, 720; 7. Krznicar Jasna, Stetten, 716; 8. Zraggen Jutta, Altdorf, 710; 9. Steiner Xaver, Schwyz, 707; 10. Madlener Hubert, Schaan, 705; 11. Casagrande Ferdy, Erstfeld, 701; 12. Andrighetti Rita, Pfäffikon, 700; 13. Böhi Erwin, Oberwangen, 698; 14. Neuherz Andreas, Rorschacherberg, 693; 15. Kappler Paul, Niederwil, 692; 16. Caluori Luisa, Domat/Ems, 690.

Kat. B3, (27 Teilnehmer)

1. Aregger Josef, Ebikon, 694 Holz; 2. Nemeth

Hedi, Jona, 689; 3. Bamert Werner, Tuggen, 682; 4. Gygax Magdalena, Rorschacherberg, 681; 5. Eberhard Brigitte, Jona, 681; 6. Leitinger Brigitte, Sennwald, 680; 7. Kind Albert, Gamprin-Bendern, 680; 8. Knüsel Beat, Root, 677; 9. Hella Alain, Wetzikon, 672; 10. Tschurr Sebastian, Felsberg, 671; 11. Lussi Lukas, Kägiswil, 670.

Kat. Altersklasse, (24 Teilnehmer)

1. Posratschnig Jack, Eschenbach, 417 Holz; 2. Pfyf Werner, Brunnen, 415; 3. Frei Max, Bäretswil, 410; 4. Schwingenschrot Karl, Oberuzwil, 410; 5. Wittwer Ernst, Rüti, 410; 6. Grab Erwin, Schwyz, 408; 7. Gasser Walter, Sachseln, 406; 8. Mathis Josef, Oberdorf NW, 405; 9. Staller Josef, Horgen, 395; 10. Vonlanthen Alois, Jona, 395.

Kat. Gäste Damen, (6 Teilnehmer)

1. Struchen Theres, Regensdorf, 490 Holz; 2. Rutz Aline, Laupen, 462; 3. Brunner Luzia, Jona, 439;

Kat. Gäste Herren, (15 Teilnehmer)

1. Schmucki Josef, Eschenbach, 516 Holz; 2. Grossmann Frank, Eschenbach, 474; 3. Helbling Emil, Neuhaus, 471; 4. Rickli Pius, Schmerikon, 465; 5. Talaveva José, Uznach, 463; 6. Büsser Hans, St. Gallenkappel, 462.



Graubünden

Vilan-MS

im Hotel Linde, Untervaz, vom 11. bis 20. April 2013

Kat. A1, (7 Teilnehmer)

1. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1665 Holz; 2. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1575; 3. Hunger Reto, Chur, 1560.

Kat. A2, (4 Teilnehmer)

1. Freiburghaus Lydia, Domat/Ems, 1503 Holz; 2. Freiburghaus Beat, Domat/Ems, 1452.

Kat. A3, (6 Teilnehmer)

1. Salutt Horst, Chur, 1476 Holz; 2. Camenzind Daniel, Kaltbrunn, 1437; 3. Gröner Josy, Jona, 1404.

Kat. B1, (15 Teilnehmer)

1. Patzen Gian-Marc, Chur, 802 Holz; 2. Reusser Herbert, Cazis, 793; 3. Oberlin Christian, Bonaduz, 762; 4. Scheuber Peter, Lichtensteig, 755; 5. Lipp Christian, Tomils, 753; 6. Breitenmoser Josef, Dietschwil, 751.

Kat. B2, (30 Teilnehmer)

1. Hefti Franz, Wolfhausen, 729 Holz; 2. Rufer Myrtha, Bonaduz, 726; 3. Honegger Ruedi, Wald, 725; 4. Albin Stafen, Rabi, 720; 5. Patzen Reto, Sils.i.D., 718; 6. Hilbe Herbert, Triesenberg, 714; 7. Lanz Hermann, Wettingen, 714; 8. Madlener Hubert, Schaan, 710; 9. Ospelt Josef, Vaduz, 702; 10. Biri Roger, Uster, 701; 11. Lareida Jeremias, Cazis, 699; 12.

Böhi Erwin, Oberwangen, 686.

Kat. B3, (21 Teilnehmer)

1. Schwyter Toni, Gams, 739 Holz; 2. Tschurr Sebastian, Felsberg, 697; 3. Egger Norbert, Uznach, 689; 4. Seeger Horst, Schaan, 680; 5. Seeger Martha, Schaan, 671; 6. Matt Otto, Schaanwald, 671; 7. Hofmänner Elisabeth, Gossau, 665; 8. Bischof Ewald, Schaan, 661; 9. Hella Alain, Wetzikon, 650.

Kat. Altersklasse, (20 Teilnehmer)

1. Staller Josef, Horgen, 427 Holz; 2. Posratschnig Jack, Eschenbach, 421; 3. Marsiglia Giorgio, Landquart, 417; 4. Cafilich Ernst, Flims-Dorf, 412; 5. Vonlanthen Alois, Jona, 409; 6. Fleischmann Albert, Rapperswil, 398; 7. Hunger Johann, Thalkirch, 387; 8. Meier Alois, Eschenbach, 386.

Kat. Junioren, (2 Teilnehmer)

1. Lipp Fabio, Tomils, 384 Holz.



Neuchâtel

Champ. Romand Individuel dans Café du Chemin de Fer, Payerne, du 5. au 21. avril 2013

Cat. A1, (18 Joueurs)

1. Kolly Martin, St. Silvester, 1733 Holz; 2. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1731; 3. Biemann Georges, Fribourg, 1724; 4. Kolly Hans, St. Silvester, 1707; 5. Mühlemann Daniel, Ulmiz, 1690; 6. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 1684; 7. Kolly Helmar, St. Silvester, 1680; 8. Mäder Roman, Burg-Murten, 1678.

Cat. A2, (23 Joueurs)

1. Marcon Roméo, Payerne, 1634 Holz; 2. Klaus Markus, Flamatt, 1631; 3. Kunzi Michel, Plan-les-Ouates, 1626; 4. Zwirn Helmut, Villar-s-Glâne, 1625;

5. Straub Francis, Vicques, 1622; 6. Bregy Urban, Leukerbad, 1621; 7. Leuenberger Martin, Schwarzenburg, 1615; 8. Tschirren Fritz, Lurtigen, 1611; 9. Fischer Nicole, Corcelles, 1601; 10. Fuhrer Pascal, Naters, 1598.

Cat. A3, (19 Joueurs)

1. Thomi Andreas, Kerzers, 1608 Holz; 2. Clausen Leo, Ernen, 1590; 3. Gremaud Norbert, Posieux, 1584; 4. Bindit Jean-Michel, Broc/Fr, 1545; 5. L Eplattner André, La Chau-de-Fonds, 1545; 6. Krattinger Josef, Tentlingen, 1508; 7. Montavon Bernard, Bévillard, 1494; 8. Zumwald Marius, Fribourg, 1490; 9. Heimo Laurent, Villars sur Glâne, 1490.

Cat. B1, (15 Joueurs)

1. Lenweiter Gérard, Vers-chez-Perrin, 839 Holz; 2. Thévoz Bernard, Dompierre, 837; 3. Stampfli Bruno, Düringen, 823; 4. Imhof Georges, Visp, 804; 5. Hofer Peter, Spreitenbach, 804; 6. Steiger René, Les Acacias, 799; 7. Lussi Adolf, Courroux, 799.

Cat. B2, (21 Joueurs)

1. Gaytanidis André, Marly, 783 Holz; 2. Mäder

Dominik, Burg-Murten, 778; 3. Marcon Claudine, Payerne, 777; 4. Brühlhart Hermann, Fribourg, 757; 5. Heimo Robert, Villars s. Glâne, 742; 6. Soos Jean, La Chau-de-Fonds, 738; 7. Lavanchy Arielle, Neuchâtel, 736; 8. Feller Daniel, Payerne, 734; 9. Voisard Marcel, Vicques, 734.

Cat. B3, (22 Joueurs)

1. Schaller Vincent, Courtételle, 755 Holz; 2. Mühlematter Felix, Bern, 749; 3. Peterhans Johann, Bernex, 733; 4. Williner René, Naters, 725; 5. Knust Simone, Zermatt, 719; 6. Imhof Liselotte, Wünnwil, 711; 7. Ballif Frédéric, Bonnefontaine, 701; 8. Wenger Patricia, Müntschemier, 696; 9. Oulevey Jean-Pierre, Payerne, 692.

Cat. Altersklasse, (13 Joueurs)

1. Aebischer Fernand, Fribourg, 461 Holz; 2. Abächerli Ruedi, Murten, 454; 3. Pfammatter Hans, Naters, 450; 4. Fawer Alfred, Bulle, 449; 5. Siegrist Jakob, Ostermundigen, 446; 6. Müller Arnold, Zürich, 439.

Cat. Junioren, (1 Joueurs)

1. Fischer Marc, Corcelles/Payerne, 381 Holz.



Thurgau

6. Schützengarten-MS**

im Restaurant Sennhof, Edlischwil,
vom 13. bis 27. April 2013

Kat. A1, (24 Teilnehmer)

1. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1670 Holz; 2. Zabel Roman, Schaffhausen, 1653; 3. Gurtner Wilfried, Güttingen, 1652; 4. Bichsel Marcel, Zihlschlacht, 1646; 5. Frei Peter, Rapperswil, 1645; 6. Fuchs Roger, Rothrist, 1623; 7. Küng Niklaus, Jonschwil, 1608; 8. Kocsis Stefan, Laufen, 1605; 9. Hagenbuch Rolf, Ebertswil, 1601; 10. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1600.

Kat. A2, (16 Teilnehmer)

1. Werner Beat, Schaffhausen, 1600 Holz; 2. Gaeta Pasquale, Gossau, 1566; 3. Petrillo Aldo, Herisau, 1561; 4. Eberhard Anton, Jona, 1559; 5. Küng Claudia, Rickenbach b/Wil, 1550; 6. Bozic Mato, Niederuzwil, 1543; 7. Lindner Zdravko, Steckborn, 1542.

Kat. A3, (13 Teilnehmer)

1. Halter Werner, Giswil, 1536 Holz; 2. Rozza Louis, Arbon, 1530; 3. Rudolf Erich, Winterthur, 1525; 4. Demjen Mischa, St.Gallen, 1521; 5. Camenzind Daniel, Kaltbrunn, 1511; 6. Ajd Jaga, Eschlikon, 1511.

Kat. B1, (42 Teilnehmer)

1. Reusser Urs, Thusis, 822 Holz; 2. Schwägli Bernard, Kerns, 814; 3. Gisler Karl, Niederurnen, 812; 4. Reusser Beat, Cazis, 806; 5. D'Agostino Remo, Effretikon, 796; 6. Immoos Martin, Emmen, 794; 7. Hagen Rolf, Bazenheid, 790; 8. Hess Christoph, Triesen, 790; 9. Meier Hans, Rafz, 787; 10. Breitenmoser Josef, Bazenheid, 787; 11. Dierauer Ulrich, Wil, 784; 12. Amstein Remo, Ebikon, 784; 13. Ramel Robert, Neuenhof, 781; 14. Walker Rudolf, Bürglen, 779; 15. D Arienzo Loreto, Bubikon, 776; 16. Valenti Mario, Spreitenbach, 770; 17. Büsser Marcel, Salez, 770.

Kat. B2, (48 Teilnehmer)

1. Jakob Heinz, St. Gallen, 798 Holz; 2. Ackermann Peter, Winterthur, 792; 3. Mühlemann Arthur, Sirnach, 753; 4. Kehl Beni, Frauenfeld, 751; 5. Gurtner Gerhard, Güttingen, 750; 6. Lareida Jeremias, Cazis, 747; 7. Streuli Ernst, Volketswil, 745; 8. Maag Emil, Höri, 739; 9. Hirsiger Werner, Winterthur, 738; 10. Hefti Franz, Wolfhausen, 737; 11. Pejic Zdravko, Haag, 736; 12. Böhi Erwin, Oberwangen, 733; 13. Honegger Ruedi, Wald, 732; 14. Casagrande Ferd, Erstfeld, 731; 15. Helbling Herbert, Sulgen, 730; 16. Stoll Peter,

Tartar, 730; 17. Tschurr Antonia, Felsberg, 730; 18. Emmenegger Anton, Feuerthalen, 724; 19. Schmidiger Sonya, Emmen, 722; 20. Krznaric Jasna, Stetten, 722.

Kat. B3, (27 Teilnehmer)

1. Baumann Eduard, Altdorf, 749 Holz; 2. Kuser Bruno, Winterthur, 731; 3. Gyax Magdalena, Rorschacherberg, 727; 4. Aregger Josef, Ebikon, 709; 5. Hofmänner Elisabeth, Gossau, 707; 6. Fritz Adolf, Dällikon, 702; 7. Allenspach Armin, Dussnang, 700; 8. Bader Arthur, Berg, 695; 9. Kehl Mirco, Frauenfeld, 694; 10. Hellal Alain, Wetzikon, 691; 11. Di Vincenzo Bernardo, Erlen, 688.

Kat. Altersklasse, (34 Teilnehmer)

1. Binder Herbert, Wetzikon, 453 Holz; 2. Embacher Alois, Zürich, 444; 3. Hirschi Hans, Zürich, 440; 4. Schwingenschrot Karl, Oberuzwil, 432; 5. Lüchinger Walter, Zürich, 430; 6. Staller Josef, Horgen, 430; 7. Göldi Theres, Wald, 424; 8. Graf Werner, Engelburg, 422; 9. Keller Margrit, Märstetten, 422; 10. Wicki Anton, Zürich, 419; 11. Huber Maria, Winterthur, 418; 12. Kulpi Alfred, Bronschhofen, 418; 13. Hunger Johann, Thalkirch, 418; 14. Caflisch Ernst, Flims-Dorf, 417.

Kat. Junioren, (2 Teilnehmer)

1. Di Vincenzo Alessia, Erlen, 407 Holz.



Zürich

Altstetter-MS

im Restaurant Freihof, Zürich, vom
15. bis 27. April 2013

Kat. A1, (35 Teilnehmer)

1. Hagenbuch Rolf, Ebertswil, 1686 Holz; 2. Kocsis Stefan, Laufen, 1663; 3. Sennhauser Martin, Brüttisellen, 1655; 4. Fuchs Roger, Rothrist, 1641; 5. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1637; 6. Steffen Silvia, Zürich, 1636; 7. Gyax Peter, Läti, 1631; 8. Bichsel Marcel, Zihlschlacht, 1629; 9. Theus Hans, Felsberg, 1625; 10. Kuhn Roland, Niederglatt-Nöschikon, 1624; 11. Hagenbuch René, Ottenbach, 1619; 12. Meier Peter, Uster, 1617; 13. Kocsis Markus, Möhlin, 1615; 14. Obradovic Dragi, Basel, 1614.

Kat. A2, (25 Teilnehmer)

1. Petrovic Pero, Winterthur, 1653 Holz; 2. Dimic

Slobodan, Niederuzwil, 1623; 3. Rossacher Daniel, Giswil, 1620; 4. Adamovic Vitomir, Winterthur, 1608; 5. Lussi Robert, Kägiswil, 1605; 6. Litschi Karl, Winterthur, 1602; 7. Philippe Peter, Zürich, 1594; 8. Gübeli Marcel, Dübendorf, 1587; 9. Exer Walter, Hausen, 1568; 10. Muci Toni, Hausen, 1563.

Kat. A3, (24 Teilnehmer)

1. Bättig Daniel, Zürich, 1650 Holz; 2. Lumignon Richard, Zürich, 1537; 3. Jenni Jürg, Oberrüti, 1532; 4. Lippuner Rolf, Adliswil, 1529; 5. Flory Cyrill, Zürich, 1523; 6. Aegerter Bruno, Root, 1518; 7. Kohler Roland, Oberwil, 1508; 8. Battilana Sergio, Zürich, 1506; 9. Rudolf Erich, Winterthur, 1505; 10. Guinea Carlos, Basel, 1485.

Kat. B1, (20 Teilnehmer)

1. Gisler Karl, Niederurnen, 838 Holz; 2. Meier Hans, Rafz, 806; 3. Matzinger Hans, Schaffhausen, 798; 4. Hagen Rolf, Bazenheid, 797; 5. D'Agostino Remo, Effretikon, 794; 6. Dierauer Ulrich, Wil, 780; 7. Rüegg Rudolf, Würenlos, 778; 8. Zahner Fredy, Spreitenbach, 777.

Kat. B2, (29 Teilnehmer)

1. Hofstetter Hans, Zürich, 795 Holz; 2. Gubelmann

Armin, Tann, 781; 3. Suter Franz, Ibach, 779; 4. Maag Emil, Höri, 772; 5. Meili Robert, Zürich, 767; 6. Lanz Hermann, Wetzikon, 764; 7. Herren Marianne, Egg, 763; 8. Biri Roger, Amlikon/Bissegg, 758; 9. Tiberi Brigitte, Buchs / ZH, 757; 10. Oehler Vincent, Bonstetten, 742; 11. Düggelein Hubert, Adliswil, 734; 12. Hirsiger Werner, Winterthur, 731.

Kat. B3, (24 Teilnehmer)

1. Vidic Vasilj, Winterthur, 771 Holz; 2. Keller Max, Zürich, 764; 3. Kuser Bruno, Winterthur, 755; 4. Wicki Diego, Dietikon, 736; 5. Hellal Alain, Wetzikon, 731; 6. Gehrig Myrtha, Brüttisellen, 728; 7. Binder Jürg, Tägerwil, 722; 8. Fritz Adolf, Dällikon, 714; 9. Heermann Hanspeter, Hirzel, 713; 10. Frei Heinrich, Winterthur, 677.

Kat. Altersklasse, (25 Teilnehmer)

1. Wicki Anton, Zürich, 471 Holz; 2. Pfyl Werner, Brunnen, 463; 3. Staller Josef, Horgen, 454; 4. Lüchinger Walter, Zürich, 451; 5. Enderli Wolfgang, Kilchberg, 445; 6. Burgener Hans, Winterthur, 444; 7. Stocker Franz, Lachen, 438; 8. Embacher Alois, Zürich, 434; 9. Bossard Hans, Zürich, 434; 10. Ruckstuhl Hans, Zürich, 433.

Fribourg **Café-Rest. de la Clef**
1. Saanenstadt-MS (200) **Planche-Supérieure 2**
3. bis 19. Mai **SSKV-Jahres-MS 2013**

Anmeldungen an Linus Raetzo, Natel 079 842 51 41.
 Wirteruhetag Montag!

Startzeiten: Wochentags ab 13 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10 Uhr.
 Bitte auch die ersten Starttage benützen!

Zählt für kant. Klub- und Einzel-MS.

Organisator: KK La Clef mit D. Papaux und Personal

Naters/VS **Café Aletsch**
Pfingst-MS (200) **Landstr. 54**
10. bis 19. Mai **SSKV-Jahres-MS 2013**

Anmeldungen ab 10.5. an Tel. 027 923 76 97.
 Montag Wirteruhetag! Startheft unter www.wskv.ch

Startzeiten Wochentags nach Absprache bis 22 Uhr.

Organisator: KK Blonde 25 mit Café Aletsch

Oensingen/SO **Rest. Rössli**
Holzfluh-MS (200) **Oltenerstr. 1**
21. Mai bis 1. Juni

Anmeldungen an Theo Ziebold, Natel 079 321 70 56.
 Ab 21.5. an Rest. Rössli, Tel. 062 396 10 20.
 Nicht über Mittag anrufen! Wirteruhetag Sonntag und Montag!

Startzeiten: Wochentags ab 14 bis 22 Uhr. Sa 10 bis 22 Uhr.

Zählt für Kant. Einzel-MS und Klub-MS.

Organisator: KK Holzfluh mit Stefan Baumgartner und Rössli Team

Pfäffikon/SZ **Rest. Rössli**
Precisa-MS (200) **Schindellegistr. 2**
21. bis 31. Mai

Anmeldungen an Rest. Rössli, Tel. 055 410 12 21.
 Bitte nicht über Mittag anrufen!
 Samstag ab 14 Uhr und Sonntag Wirteruhetag!

Zählt zur Jahres- und Kantonalwertung sowie zur Waldstätte-MS.

Organisator: KK Precisa und Fam. S. und S. Komin

Kaltbrunn/GL **Rest. Speer**
1. Kaltbrunner-MS (200) **Dorfstr. 10**
23. Mai bis 1. Juni **SSKV-Jahres-MS 2013**

Anmeldungen an Rest. Speer, Bruno Hinder, Tel. 055 283 13 06.
 Mittwoch Wirteruhetag! Bitte nicht über Mittag anrufen!

Offen für SSKV und NM, Jahreswertung GSKV.

Organisator: GSKV mit Familie B. und S. Hinder

Muhlen/AG **Gasthof Waldeck**
4. Suhra-MS (100) **Hauptstr. 43**
24. Mai bis 1. Juni

Anmeldungen an Elsbeth Maurer, Tel. 062 723 14 10,
 oder Natel 076 581 27 79.
 Ab 24.5. an Gasthof Waldeck, Tel. 062 723 24 21.
 Bitte nicht über die Mittagszeit anrufen!
 Sonntag und Mittwoch Wirteruhetag!

Zählt zur kant. Einzel- und Klub-Meisterschaft (Programm 2x50)

Organisator: KK Suhra und Roland Heinrich

Basel **Kegelcenter Bläsi**
Verbands-MS (200) **Amerbachstr. 72**
24. Mai bis 1. Juni

Anmeldungen bis 23.5. an Esther Candio, Tel. 061 721 38 51 oder
 Natel 079 756 75 13. Ab 24.5. an Kegelcenter Bläsi, Tel. 061 692 30 03, nur
 während den Startzeiten.

Startzeiten: Wochentags ab 14 Uhr und Wochenende 10 bis 22 Uhr.
 Zählt für UV BS und BL zur Kant. Einzel-MS und Bläsi Spezial.

Läuft nur 10 Tage, aber über das Wochenende.

Organisator: UV Basel-Stadt mit dem Bläsi-Team und die Sponsoren

Luzern **Kegelsporthalle Allmend**
Pilatus-MS (200) **Moosmattstr. 51**
24. Mai bis 2. Juni

Anmeldung an Kegelsporthalle Allmend, Tel. 041 310 79 33
 oder im Startheft.

Jeweils am Mittwoch und Donnerstag letzte Startzeit 18 Uhr.
 Ab 19.30 Uhr reserviert für Klubabende.
 Bahnen 4 bis 1.

Organisator: Unterverband Luzern mit Sonja Spring und Allmend Team

Les Acacias/GE **Centre Sportif de la Queue d'Arve**
16^{ème} champ. LES ECLAIRS (200) **Rue François-Dussaud 12**
25. mai au 8 juin **Championnat annuel de l'ASQS**

Inscriptions: Buvette des quilles «Chez René», Tel. 022 301 44 08,
 ou Natel 079 206 54 92.
 Overture Lu au Ve: Dès 9h, Weekend selon entente.

Compte pour le champion cantonal.

Carnet d'inscription à consulter
 Einsicht Startheft <http://www.eclairs.ch>

Organisateur: LES ECLAIRS avec René et Christiane Steiger

Giswil/OW-NW **Hotel Alpenrösli**
Chabisstei-MS (200) **Hofstr.**
25. Mai bis 2. Juni

Anmeldungen an Hotel Alpenrösli, Tel. 041 676 71 11.
 Bitte nicht über Mittag anrufen!
 Sonntag ab 17 Uhr und Montag Wirteruhetag!

Zählt zur Waldstätte-MS.

Organisator: KK Alpenrösli und Babs Vidoni-Berchtold

**Summaprada/GR
Dreibünden-MS (200)
27. Mai bis 9. Juni**
**Hotel Reich
Hauptstr.**

Anmeldungen bis 26.5. an Peter Stoll, Tel. 081 651 36 95 (ab 18 Uhr).
Ab 27.5. an Hotel Reich, Tel. 081 650 01 01.
Bitte nicht über Mittag anrufen! Kein Wirteruhetag!

Startzeiten: Mo bis Fr ab 13 Uhr, Sa und So ab 9 Uhr.
Bahnen 1 bis 4

Zählt für Kant. Verbandsmeister, Vierständerm. und Kantonem.

Organisator: Region Dreibünden mit Fam. Neuhaus-Jenal mit Team

**Wittenbach/TG
Eröffnungs-MS (200)
28. Mai bis 8. Juni**
**Rest. Krone
Arbonerstr. 2**

Anmeldungen an Rest. Krone, Tel. 079 943 47 29.
Sonntag und Montag Wirteruhetag!

Zählt für EM und KM.

Organisator: TSKV mit Gertrud Eugster und Team

**Zürich-Wiedikon Kegelmancenter Schmiedhof
Wiediker-MS (200) Zweierstr. 138
28. Mai bis 8. Juni SSKV-Jahres-MS 2013**

Anmeldungen bis 27.5. an Myrtha Gehrig, Tel. 079 383 58 05.
Ab 28.5. an Kegelmancenter Schmiedhof, Tel. 043 960 00 50.
Kein Wirteruhetag!
Startzeiten: Montag bis Freitag ab 13 Uhr, Sa und So ab 12 Uhr.
Bahnen 1 bis 4.
Zählt für KE-Einzel UV Zürich.
Auf diesen Bahnen findet die Schweizerische Einzel-MS 2013 Kat. A1 bis A3 statt.

Organisator: KZSKV M. Gehrig, M. Sennhauser mit Christine und W. Jurt

**Zürich-Wiedikon Kegelmancenter Schmiedhof
Uetliberg-MS (100) Zweierstr. 138
28. Mai bis 8. Juni**

Anmeldungen bis 27.5. an Myrtha Gehrig, Tel. 079 383 58 05.
Ab 28.5. an Kegelmancenter Schmiedhof, Tel. 043 960 00 50.
Kein Wirteruhetag!
Startzeiten: Montag bis Freitag ab 13 Uhr, Sa und So ab 12 Uhr.
Bahnen 5 und 6.
Zählt für KE-Einzel UV Zürich.
Auf diesen Bahnen findet die Schweiz. Américaine, Kat. 1 bis 3, AK und JU statt.

Organisator: KZSKV M. Gehrig, M. Sennhauser mit Christine und W. Jurt

**Flamatt/BE Rest. Herrenmatt
59. Spiga-MS (200) Bernstr. 60
29. Mai bis 10. Juni**

Anmeldung bis 28.5. an Daniel Mühlemann, Tel. 026 684 01 79 oder per E-Mail an: info@kkspiga.ch (Startheft unter www.kkspiga.ch ersichtlich).
Ab 29.5. an Rest. Herrenmatt, Tel. 031 741 50 60. Nicht über Mittagsservice anrufen! Dienstag Wirteruhetag!

Startzeiten: Wochentags ab 13 Uhr, Sa und So ab 10 Uhr.
Zählt für UV Bern zur Kant. Klub, Einzel, und Kant. Auswahl und Senioren sowie für UV Fribourg zur Kant. Einzel- und Klubwertung.

Organisator: KK Spiga, Ruth und Heinz Kilchhofer und MitarbeiterInnen

**Neuchâtel/NE Les Toiles
Championnat du club Inter 76 (200) Dime 75
30 mai au 8 Juin**

Réservation chez Alfred Herren, Nattel 079 943 61 41 (de 18h à 21 heures).
(Pas de SMS)
Jour de fermeture: Dimanche!

Heures d'ouverture: Lundi-Mardi-jeudi de (18h à 23h).
Mercredi-vendredi-samedi de 14h à 23h.

Organisateur: Club Inter 76, se recommande Barizzi Ch. et Audebrand

**Untervaz/GR Landgasthaus Bahnhof
18. Flamingo-MS (200)
31. Mai bis 8. Juni**

Anmeldungen bis 30.5. an Lydia Freiburghaus, Nattel 079 739 44 51
Ab 31.5. an Gasthaus Bahnhof, Tel. 081 322 15 48.
Ab 11.30 bis 13 Uhr bitte nicht anrufen!
Sonntag Wirteruhetag!

Startzeiten: Mo bis Fr ab 13 Uhr, Sa ab 9 Uhr. Bahnen 1 bis 4.
Zählt zur Ermittlung der Kantonal und Verbandsmeister.

Organisator: KK Flamingo und Wolf Gastronomie GmbH

**Möhlin/AG Rest. Bahnhof
2. Möhliner-Meisterschaft (200) Hintere Dammstr. 11
3. bis 15. Juni**

Anmeldungen bis 2.6. an Nik Wendelspiess, Tel. 079 327 14 83.
Ab Meisterschaftsbeginn, Tel. 079 635 13 61.

Startzeiten: Werkstags 14 bis 23 Uhr, Sa und So 11 bis 20 Uhr. Kein Ruhetag!
A-Kategorien 2x100; B-Kategorien 2x50.
Zählt für UV BL und BS, zur Kant. Einzel-MS.
Kategoriensieger SSKV erhalten eine Zusatzkarte.

Organisator: Nik Wendelspiess mit Rot-Weiss und Asphalt-Brothers

**Haag/FL Hotel Kreuz
12. LSKV-Verbands-MS (200) Gamsenstr. 2
18. bis 29 Juni**

Anmeldungen bis 17.6. an Ferdi Schädler, Tel. 00423 794 51 92.
(ab 17 bis 21 Uhr). Ab 18.6. an Hotel Kreuz, Tel. 081 771 11 86.
Montag Wirteruhetag!

Startzeiten: Wochentags ab 14 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10 Uhr.
Bahn 2 und 3.

Zählt zur Landeswertung.

Organisator: UV Liechtenstein Kantonem. Mit E. und M. Bärtsch-Keller

**Nächster Sportkegler Nr. 9
am 31. Mai 2013**
Redaktionsschluss ist am 21. Mai

In der nächsten Ausgabe:

- Liechtensteiner Senioren-Meisterschaft
- Baselländler Frühjahrs-Meisterschaft

Ranglisten auf www.sskv.ch